

© 2009

B&S Technology GmbH Lütjenburg

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren.

B&S Technology GmbH Lütjenburg behält sich technische Änderungen ohne Ankündigung vor.

BEDIENUNGSANLEITUNG

BSV 410 X

BSV 810 X

BSV 1610 X



Die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung können ohne weitere Benachrichtigung angepasst werden.

	VORSICHT HOCHSPANNUNGSGEFAHR	
VORSICHT: Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.		

Symbole und ihre Bedeutung

	Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf das Vorhandensein nicht isolierter, „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen. Diese Spannung kann stark genug sein, um einen für Menschen gefährlichen Stromschlag auszulösen.
	Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät aufmerksam machen.
	Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut ohne Blei und sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.
	Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Informationen zum Recyceln dieses Gerätes.
	Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

Inhalt

1-3 DVD-RW Installation	7
2-2 BSV 1610 X - ANSCHLÜSSE DER RÜCKSEITE	9
2-3 BSV 810 X - ANSCHLÜSSE DER RÜCKSEITE	10
2-4 BSV 410 X - ANSCHLÜSSE DER RÜCKSEITE	11
KAPITEL 3 LIVE, WIEDERGABE UND PTZ BEDIENUNG	12
3-1 LIVE Ansicht	12
3-2 WIEDERGABE	16
3-3 PTZ Modus	17
KAPITEL 4 HAUPTMENÜ EINSTELLUNGEN	20
4-1 AUFNAHME EINSTELLUNG	21
4-2 EREIGNIS EINSTELLUNG	22
4-2.1 BEWEGUNGSERKENNUNG	23
4-2.1.1 ERKENNUNGSBEREICH	24
4-2.2 SENSOR EINSTELLUNG	25
4-3 ZEITPLAN EINSTELLUNG	26
4-3.1 ZEITPLAN AUFNAHME	26
4-3.2 URLAUBS EINSTELLUNG	27
4-4 KAMERA ABSTIMMUNG	27
4-5.1 ZUGRIFFSRECHTE EINSTELLEN	29
4-6 NETZWERK EINSTELLUNGEN	30
4-6.1 NETZWERK EINSTELLUNGEN	31
4-6.1.1 DHCP	31
4-6.1.2 LAN	31
4-6.1.3 ADSL	32
4-6.2 HTTP Setup	32
4-6.3 DDNS Setup – DYNDNS Funktion	33
4-6.4 Email Einstellungen	34
4-6.5 MSN Setup – Benachrichtigung über den MSN Messenger	35
4-7 PTZ & RS485 KONFIGURATION	36
4-8.1 ANZEIGE EINSTELLUNGEN	38
4-8.2 DATUM/ZEIT EINSTELLUNG	39
4-8.2.1 DATUM & UHRZEIT ÄNDERN	39
4-8.2.2 ZEITZONE EINSTELLEN	39
4-8.2.3 INTERNET ZEITSERVER KONFIGURATION	40
4-8.3 SUMMER & RELAIS KONFIGURATION	41
4-8.4 SPOT MONITOR KONFIGURATION	42
4-9 GERÄTE EINSTELLUNGEN	43
4-10 DIAGNOSE MENÜ SYSTEMINFORMATIONEN	44
KAPITEL 5 DATENSICHERUNG & SUCHFUNKTION	45
5-1 DATENSICHERUNG	45
5-2 SUCHFUNKTION	46
5-2.1.1 SPEZIFIZIERUNG DER EREIGNIS SUCHE	48
KAPITEL 6 NETZWERK ÜBERWACHUNG	50
6-1 AP Software Installation und Konfiguration	50
6-2 AP Software Bedienung	52
Kapitel 7 SPEZIFIKATIONEN	54
KAPITEL 8 VERWENDUNG VON MOBILTELEFONEN	56
8-1 Mobile Anwendung für Symbian Systeme.	56
8-1.1 Mobile Anwendung Installieren	56

8-1.2 Mobile Anwendung Bedienung	57
8-1.2.1 DVR hinzufügen	57
8-1.2.2 Am DVR anmelden	57
8-1.2.3 Anmeldedaten aktualisieren	58
8-1.2.4 DVR aus der Liste entfernen	58
8-1.3 Liveansicht	59
8-1.3.1 Sequenz Einstellung	59
8-1.3.2 Bildqualität einstellen	59
8-1.3.3 Anzeige konfigurieren	59
8-1.3.4 Bildgrösse	60
8-1.3.5 Bilder drehen	60
8-1.3.6 Alarm	60
8-2 Mobile Anwendung und Bedienung für Windows Mobile System	61
8-2.1 Mobile Anwendung Installieren	61
8-2.2 Mobile Anwendung Bedienung	62
8-2.3 Bedienung bei LIVEANSICHT.	63
8-2.3.1 Bedienung Jrvierwer	63
8-2.3.2 Bedienung H264 Pocket	64
KAPITEL 9 CMS SOFTWARE INSTALLATION UND BEDIENUNG	65
9-1 CMS Installation	65
9-2 CMS LOGIN (ANMELDUNG) UND BEDIENUNG	67
9-3 DVRs, Groups & Events (Digitalrekorder, Gruppen, Ereignisse)	68
9-3.1 Auflistung der DVR (Digitalrekorder) und Group (Gruppen)	68
9-3.2 Ereignisliste	69
9-4 PC Information und Steuerung	69
9-5 Hauptbildschirm	70
9-5.1 Audio Kontrolle	70
9-5.2 eMAP Anzeige	71
9-6.1 BENUTZERVERWALTUNG	74
9-6.3 Gruppen Konfiguration	76
9-6.4 eMap Konfiguration	77
9-6.5 Remote Play - Wiedergabe über Netzwerk	78
9-6.6 HDD WIEDERGABE	79
9-6.7 DATEI WIEDERGABE	79
9-6.8 EREIGNIS WIEDERGABE	80
9-6.9 BILDSCHIRMFOTO	80
9-6.10 AUFZEICHNUNG	81
ANHANG I I-DVR.NRT REGISTRATION	81
ANHANG II ANSCHLÜSSE bei 16-Kanal Version	82
ANHANG III Vergleich der Möglichkeiten zur Aufnahme	85

Für den Administrator ist ab Werk die folgende
Zugangskennung vorkonfiguriert:

Benutzer: "admin"
Passwort: "123456".

Sie sollten zur komfortablen Bedienung eine USB Maus mit Scrollrad verwenden.

LIEFERUMFANG und Installation



1. DVR



2. Kurzanleitung



3. IR Fernbedienung
**ACHTUNG: Drücken Sie
zuerst die Taste [DVR 1].**



4. 2 x Batterien Typ AA



5. CD



6. HDD Montageblech
2 Set für 8 Kanal
3 Set für 16 Kanal



7. Schrauben
20 Stück / 28 Stück



8. Netzteil



9. Stromanschluss mit
Kaltgeräte Stecker



10. SATA Anschlusskabel
2 x für 4 / 8 Kanal,
3 x für 16 Kanal.



11. IDE auf SATA Strom-
adapter (nur 16 Kanal)
für DVD Brenner



12. Anschlusskabel
(nur 16 Kanal)

Schritt 1: Befestigen Sie die Montagebleche an der Festplatte.



Schritt 2: Befestigen Sie die Festplatte, wie auf dem Bild gezeigt.



Schritt 3: Verbinden Sie die Festplatte mit den Strom- und Datenkabeln.



Die Initialisierung ist nach dem Einbau der Festplatte unbedingt notwendig. Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung.

1-3 DVD-RW Installation

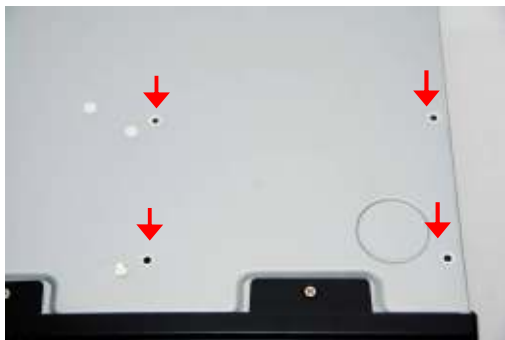
Schritt 1) Entfernen Sie die Blender von der Frontplatte.



Schritt 2) Schieben Sie das DVD Laufwerk von der Vorderseite aus ein.



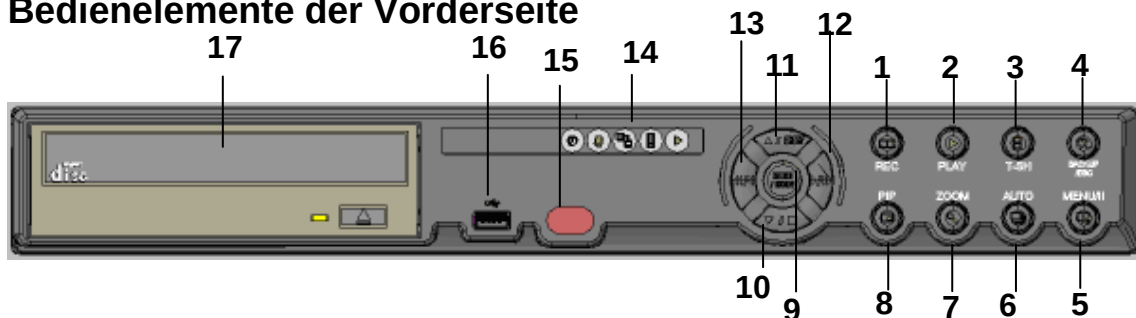
Schritt 3) Befestigen Sie das DVD Laufwerk über 4 Schrauben auf der Unterseite.



Schritt 4) Schliessen Sie die Stromzuführung und das SATA Kabel an.

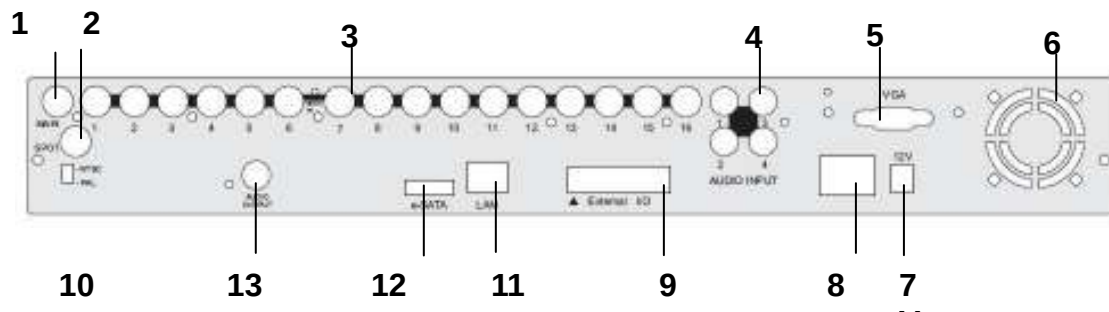


Bedienelemente der Vorderseite



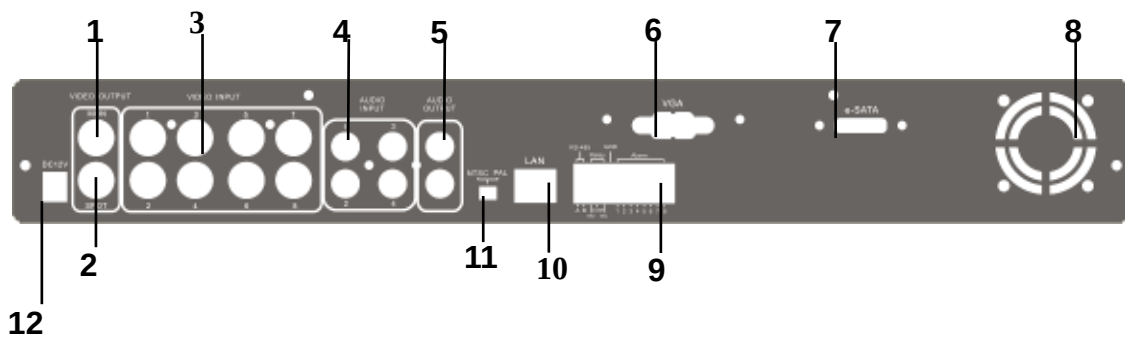
1. REC	Start und Stopp der Aufnahmefunktion
2. PLAY	Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit
3. T-SRH	Suchfunktion aufrufen
4. BACKUP/ESC	Im LIVE Modus: Menü zum Kopieren der aufgenommen Daten auf USB / DVD. Im SETUP Modus: Rückkehr zum vorigen Menüpunkt.
5. MENU/ 	LIVE: Menü aufrufen. Während der Wiedergabe: Pause.
6. AUTO	Auto Sequenz – Die LIVE - Bilder werden der Reihe nach im Vollbild angezeigt.
7. ZOOM	Digital Zoom 2-fach.
8. PIP	Bild – in – Bild Darstellung.
9. ENTER/MODE	Im SETUP Modus: Eingaben bestätigen. Bei Wiedergabe: Bildmodus wechseln (Vollbild, Quad, 9er und 16er Teilung).
10.  / 	Im SETUP Modus: Textmarker (Cursor) Bewegung nach Unten. Bei Wiedergabe: Wiedergabe anhalten.
11.  / SLOW	Im SETUP Modus: Textmarker (Cursor) Bewegung nach Oben. Bei Wiedergabe: erfolgt die Wiedergabe eine Stufe langsamer (bis zu 1/16).
12.  / 	Im SETUP Modus: Eingabewert erhöhen. Bei Wiedergabe: Die Wiedergabe erfolgt vorwärts.
13.  / 	Im SETUP Modus: Eingabewert verringern. Bei Wiedergabe: Die Wiedergabe erfolgt rückwärts.
14. LED Display	(Bedeutung der Symbole von links nach rechts.) Power : Stromversorgung hergestellt HDD : Aktivität der Festplatte LAN : Netzwerk ist verbunden, (Rote LED = Fernzugriff erfolgt) REC : Aufnahme (Recording) PLAY : Wiedergabe (Playback)
15. IR Sensor	Empfänger für die IR Fernbedienung.
16. USB 2.0 Port	Anschluss für USB Geräte (Maus, ext. USB Festplatte, Speicher-Stick).
17. DVD Brenner	DVD±RW für den Datenexport.

2-2 BSV 1610 X - ANSCHLÜSSE DER RÜCKSEITE

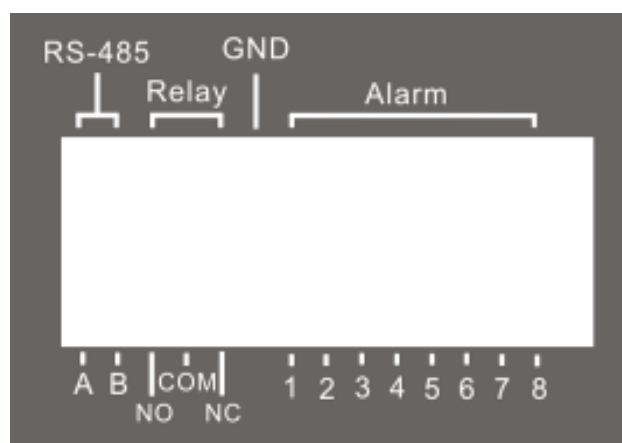


1. MAIN monitor	BNC Anschluss für den Hauptmonitor.
2. SPOT monitor	BNC Anschluss für den Spotmonitor, die Kanäle werden der Reihe nach im Vollbild angezeigt.
3. VIDEO IN	BNC Eingänge für 16 Kameras.
4. AUDIO IN	RCA Input = 4 Audio Eingänge auf Chinch Buchse.
5. VGA	VGA Ausgang.
6. Fan	Lüfter: DC 12V 40mm X 40mm.
7. DC 12V	Anschluss für das mitgelieferte DC 12V Netzteil.
8. POWER	Hauptschalter.
9. EXTERNAL I/O	Buchse für Erweiterte Anschlüsse, siehe Seite 11.
10. NTSC / PAL Umschaltung	Videosignal Auswahl – Stellen Sie diesen Schalter auf "PAL".
11. LAN	Netzwerkanschluss.
12. E-SATA	Externer SATA Anschluss.
13. AUDIO OUT	RCA Output = 1 x Audio Ausgang auf Chinch Buchse.

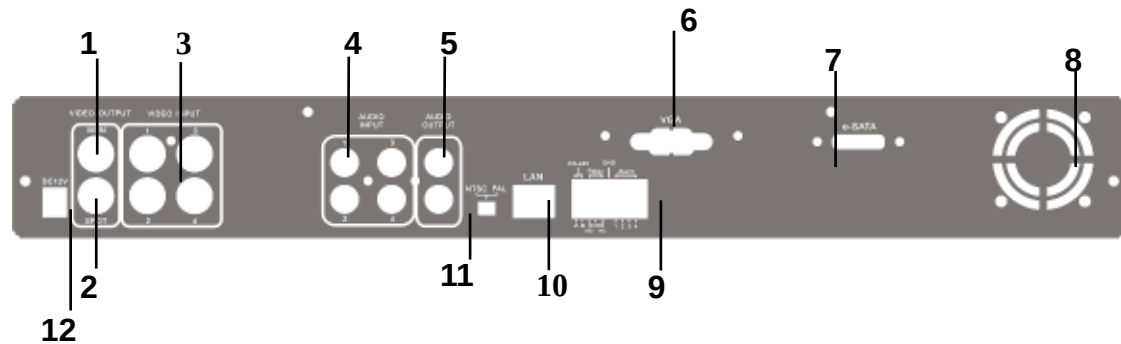
2-3 BSV 810 X - ANSCHLÜSSE DER RÜCKSEITE



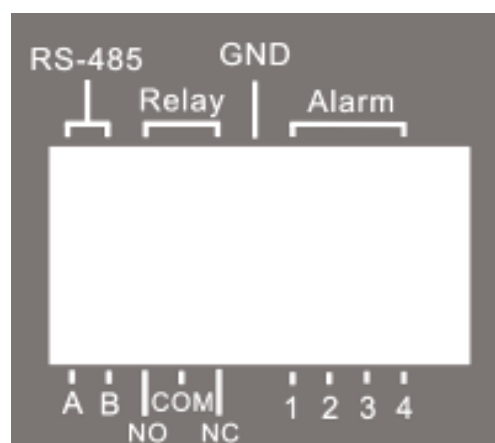
1. MAIN monitor	BNC Anschluss für den Hauptmonitor.
2. SPOT monitor	BNC Anschluss für den Spotmonitor, die Kanäle werden der Reihe nach im Vollbild angezeigt.
3. VIDEO IN	BNC Eingänge für 4 / 8 Kameras.
4. AUDIO IN	RCA Input = 4 Audio Eingänge auf Chinch Buchse.
5. AUDIO OUT	RCA output = 1 x Audio Ausgang auf Chinch Buchse.
6. VGA	VGA Ausgang.
7. E-SATA	Externer SATA Anschluss.
8. Fan	Lüfter: DC 12V 40mm X 40mm.
9. EXTERNAL I/O	Buchse für Erweiterte Anschlüsse, siehe Seite 11.
10. LAN	Netzwerkanschluss.
11. NTSC / PAL	Videosignal Auswahl – Stellen Sie diesen Schalter auf "PAL".
12. DC 12V	Anschluss für das mitgelieferte DC 12V Netzteil.



2-4 BSV 410 X - ANSCHLÜSSE DER RÜCKSEITE



1. MAIN monitor	BNC Anschluss für den Hauptmonitor.
2. SPOT monitor	BNC Anschluss für den Spotmonitor, die Kanäle werden der Reihe nach im Vollbild angezeigt.
3. VIDEO IN	BNC Eingänge für 4 / 8 Kameras.
4. AUDIO IN	RCA Input = 4 Audio Eingänge auf Chinch Buchse.
5. AUDIO OUT	RCA output = 1 x Audio Ausgang auf Chinch Buchse.
6. VGA	VGA Ausgang.
7. E-SATA	Externer SATA Anschluss.
8. Fan	Lüfter: DC 12V 40mm X 40mm.
9. EXTERNAL I/O	Buchse für Erweiterte Anschlüsse, siehe Seite 11.
10. LAN	Netzwerkanschluss.
11. NTSC / PAL	Videosignal Auswahl – Stellen Sie diesen Schalter auf “PAL”.
12. DC 12V	Anschluss für das mitgelieferte DC 12V Netzteil.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

KAPITEL 3 LIVE, WIEDERGABE UND PTZ BEDIENUNG

Die IR Fernbedienung, sowie die Mausbedienung verhalten sich unterschiedlich in den verschiedenen Betriebsarten "LIVE", "PLAYBACK" und "PTZ".

3-1 LIVE Ansicht

Die einzelnen Kanäle können angezeigt, die Audiofunktion kann aktiviert, und bestimmte Funktionen können verwendet werden. Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen der IR Fernbedienung, der Maus und die grafischen Bildschirmsymbole im LIVE Modus.

Tabelle 3-1.1 Funktionen der IR Fernbedienung im LIVE Modus:

Taste	Beschreibung
REC	Start und Stopp der Aufnahmefunktion
PLAY	Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit
LOCK	Die Tasten am DVR können über diese Taste aktiviert (unlock) und deaktiviert (lock) werden.
Ziffern 1-9, 0, +10	Kanalauswahl, Eingaben bei PTZ Steuerung
FREEZE	Aktuelles Bild einfrieren
	Quad Bild (4er Teilung)
	9er Teilung. (Bei der 4-Kanal Ausführung nicht verfügbar).
	13er Teilung. (Bei der 4-Kanal Ausführung nicht verfügbar).
	16er Teilung. (Bei der 4-Kanal Ausführung nicht verfügbar).
ENTER / MODE	Im SETUP Modus: Eingaben bestätigen.
MENU / 	LIVE: Menü aufrufen. Während der Wiedergabe: Pause.
BK-UP / ESC	Im LIVE Modus: Menü zum Kopieren der aufgenommen Daten auf USB / DVD. Im SETUP Modus: Rückkehr zum vorigen Menüpunkt.
SRH	Suchfunktion aufrufen
MUTE	Audiofunktion Ein- und Abschalten.
STATUS	Systeminformationen anzeigen.
OSD	Systemanzeige Ein- und Abschalten
ZOOM/ZOOM -	Zoomfunktion 2-fach, wählen Sie den gewünschten Kanal. Die "Bildschirmlupe" kann verschoben werden.
PIP/ ZOOM +	Bild-in-Bild Anzeige, der Bildwechsel erfolgt über die jeweilige Kamerabezeichnung.
PTZ	PTZ Kontrolle einschalten.
AUTO	Auto Sequenz – Die LIVE - Bilder werden der Reihe nach im Vollbild angezeigt.
DVR1,2,3,4	Wählen Sie einen von max. 4 Rekordern aus (DVR ID1~4). *

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Anmerkung :

**Der 4 Kanal DVR zeigt nur das Quad Bild,
der 8 Kanal DVR zeigt nur das Quad Bild und die 9er Teilung.**

* Werksseitig wird die DVR ID1 verwendet. Falls die IR Fernbedienung nicht einwandfrei arbeitet, dann wählen Sie bitte nochmals den Kanal "DVR1". Der Kanal für die Fernbedienung kann über das Setup Menü des DVR angepasst werden.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Tabelle 3-1.2 Die grafischen Symbole erscheinen bei Rechtsklick der Maus in der LIVE Ansicht.

Symbol	Funktion
	Einstellungen:
	Hauptmenü
	Suchfunktion
	Backup Menü
	PTZ Modus
	Aufnahme Start / Stopp
	Wiedergabe
	ANZEIGE einstellen:
	Standbild
	PIP, Bild-in-Bild Modus (2 Kanäle)
	ZOOM
	AUTO Sequenz (Automatischer Kanalwechsel)
	Tastensperre
	Vollbild Anzeige
	Quad Anzeige
	9er Teilung
	13er Teilung
	16er Teilung

Anmerkung :

Der 4 Kanal DVR zeigt nur das Quad Bild,
der 8 Kanal DVR zeigt nur das Quad Bild und die 9er Teilung.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Tabelle 3-1.3 Beschreibung der Symbole auf dem Bildschirm in der LIVE Ansicht.

Symbol	Beschreibung
	Aufnahme ist aktiviert.
	LIVE Audio ist eingeschaltet.
	LIVE Audio ist abgeschaltet.
	Bewegung erkannt auf jeweiligem Kanal.
	Alarmeingang wurde auf dem jeweiligen Kanal ausgelöst.
	Video- Signalverlust auf Kanal xx
	USB Gerät erkannt.
	CD-RW oder DVD Brenner ist angeschlossen.
	Es erfolgt ein Fernzugriff über das Netzwerk.
 	Kalenderfunktion für Aufnahme ist aktiviert. Rot : Das Gerät macht eine Aufzeichnung. Weiss : Die Funktion ist aktiviert, es erfolgt keine Aufzeichnung.
	Der automatische Kanalwechsel (Sequenz) ist aktiviert.
2X	Die 2X Zoom Funktion ist aktiviert.
	Standbild ist aktiv.
	Tastensperre ist eingeschaltet.
	PTZ Kontrolle ist aktiviert.
	Kanalanzeige für die IR Fernbedienung.

Während der Liveansicht kann die Wiedergabe über die Taste [PLAY] gestartet werden. Die Symbole für die Funktionen erscheinen unten rechts am Bildschirm und können mit der Maus verschoben werden.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

3-2 **PLAYBACK Mode**

Der WIEDERGABE Modus (PLAYBACK) wird während der LIVE Ansicht durch Drücken der "PLAY" Taste aktiviert, das Symbol  wird oben mittig am Bildschirm eingeblendet und auch das Bedienfeld wird am Bildschirm angezeigt. Das Bedienfeld wird unten rechts eingeblendet und kann mit der Maus verschoben werden.



Tabelle 3-2.1 Funktionen der IR Fernbedienung in der WIEDERGABE Ansicht.

Symbol	Beschreibung
ENTER/ MODE	Bildmodus wechseln (Vollbild, Quad, 9er und 16er Teilung).
MENU / 	PAUSE Ein / Aus.
PLAY	Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit.
 / SLOW	Wiedergabe langsamer. Die Geschwindigkeit kann auf 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 herabgesetzt werden. Die aktuelle Wiedergabe Geschwindigkeit wird oben rechts am Bildschirm eingeblendet.
 / 	Schneller Rücklauf. Abstufungen: 2x, 4X, 8X, 16X, 32X und 64X.
 / 	Schneller Vorlauf. Abstufungen: 2x, 4X, 8X, 16X, 32X und 64X.
 / 	Beenden der Wiedergabe.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Tabelle 3-2.2 Die Funktionen der Maus während der WIEDERGABE.

Symbol	Beschreibung
	「 ◀◀ / ◀ 」 Schneller Rücklauf
	「 ▶▶ / ▶ 」 Schneller Vorlauf
	Wiedergabe / Pause
	「 ▲ / SLOW 」, Langsame Wiedergabe
	「 ▼ / ■ 」 Stop
	Einzelbildanzeige
	Vollbild
	Quadbild
	9er Teilung (nicht bei 4 Kanal DVR)
	16er Teilung (nicht bei 4 und 8 Kanal DVR)

ANMERKUNG: Der 4-Kanal DVR zeigt nur das Quad Bild. Der 8-Kanal DVR kann sowohl das Quad Bild, als auch die 9er Matrix anzeigen.

3-3 PTZ Modus

Der PTZ Modus wird während der LIVE Ansicht durch Drücken der "PTZ" Taste aktiviert. Das



PTZ Symbol wird oben links am Bildschirm angezeigt und auch die Steuerelemente werden unten rechts am Bildschirm eingeblendet.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Tabelle 3-3.1 Funktionen der IR Fernbedienung im PTZ Modus:

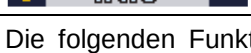
Taste	Beschreibung
▲ / SLOW	Bewegung hoch
▼ / ■	Bewegung runter
◀◀ / ◀	Bewegung links
▶▶ / ▶	Bewegung rechts
ZOOM +	Zoom nah
ZOOM -	Zoom fern
FOCUS +	Fokus nah
FOCUS -	Fokus fern
IRIS +	Iris öffnen
IRIS -	Iris schliessen
TOUR	Aktivierung der PTZ Automatik. *
PRESET+ Number	Eine Position Speichern: Drücken Sie die "PRESET" Taste und geben Sie dann die zweistellige Positionsnummer ein, der DVR speichert jetzt die aktuelle Position.
PLAY+ Number	Eine gespeicherte Position anfahren: Drücken Sie die "PLAY" Taste und geben Sie dann die zweistellige Positionsnummer ein, die PTZ Kamera bewegt sich dann zu der vorher gespeicherten Position.
PIP	Legt die aktuelle Position als Startpunkt für den "Line Scan" fest. *
FREEZE	Aktiviert den Auto Line Scan. *
ZOOM	Legt die aktuelle Position als Endpunkt für den "Line Scan" fest. *

* Die PTZ Kommunikations - Protokolle verschiedener Hersteller sind untereinander nicht zu 100% kompatibel. Daher können einzelne Funktionen evtl. nicht verfügbar sein.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Tabelle 3-3.2 Mausbedienung im PTZ Modus

Symbol	Beschreibung
	PTZ Modus verlassen, zurück in LIVE Ansicht.
	Preset Nummer N. (1~64)
	Gehe zu Preset Nummer N. (1~64)
	Preset Position festlegen PTZ at N. (1~64)
	「TOUR」 Die Preset Positionen der Reihe nach anfahren.
	Aktuelle Position als Startpunkt festlegen (Auto Patrol).
	「AUTO」 Selbst. Bewegung Ein / Aus (Auto Patrol)
	Aktuelle Position als Endpunkt festlegen (Auto Patrol).
	Bewegung der PTZ Kamera
	PTZ Zoom nah; PTZ Zoom fern.
	PTZ Fokus nah; PTZ Fokus fern.
	PTZ IRIS öffnen; PTZ IRIS schliessen.
Die folgenden Funktionen sind vom PTZ Hersteller abhängig, bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres PTZ Gerätes.	
	AUX 1, 「AUTO」 Taste + Nummer 「1」
	AUX 2, 「AUTO」 Taste + Nummer 「2」
	AUX 3, 「AUTO」 Taste + Nummer 「3」
	AUX 4, 「AUTO」 Taste + Nummer 「4」
	AUX 5, 「AUTO」 Taste + Nummer 「5」
	AUX 6, 「AUTO」 Taste + Nummer 「6」
	AUX 7, 「AUTO」 Taste + Nummer 「7」
	AUX 8, 「AUTO」 Taste + Nummer 「8」
	「Backup」, Benutzerspezifische Funktion.

* Die PTZ Kommunikations - Protokolle verschiedener Hersteller sind untereinander nicht zu 100% kompatibel. Daher können einzelne Funktionen evtl. nicht verfügbar sein.

KAPITEL 4 HAUPTMENÜ EINSTELLUNGEN

Damit Sie die Einstellungen über das Hauptmenü ändern können, wird für die Anmeldung ein Passwort benötigt.

In der Werkskonfiguration wird für den Administrator das Passwort „123456“ verwendet. Über das Benutzer Setup kann der Administrator die Passwörter für weitere Benutzer festlegen.

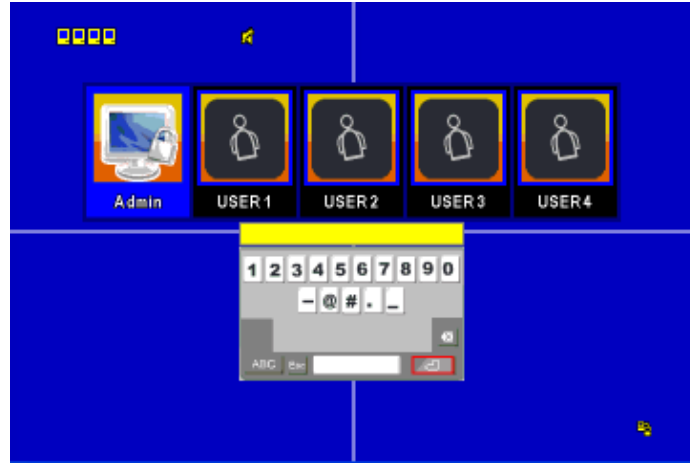


Tabelle 4-0.1 Die Funktionen der Tasten auf der virtuellen Tastatur.

Symbol	Beschreibung
	Umschalttaste Groß-/ Kleinschreibung.
	Umschaltung zwischen Buchstaben und Zahlen.
	Verlassen / Abbruch.
	Zeichen löschen.
	Bestätigung von Eingaben, "ENTER" Taste.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Tabelle 4-0.2 Die Funktionen der IR Fernbedienung bei den Einstellungen.

Symbol	Beschreibung
◀ ▶	Einstellung eines Menüpunktes ändern.
▲ ▼	Menüpunkte wechseln
MENU	Einstellungen speichern und LIVE Menü aufrufen
ESC	Zurück zum vorigen Menüpunkt
ENTER	Menü aufrufen, oder die virtuelle Tastatur aufrufen.

WICHTIG: Bevor eine neue Festplatte verwendet werden kann, muss diese formatiert/initialisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **“4-9 UTILITY SETUP”**.

4-1 AUFZEICHNUNG EINSTELLEN (RECORD SETUP)



Menüpunkt	Beschreibung
HDD FULL	Wenn keine Speicherkapazität mehr auf der Festplatte zur Verfügung steht, kann der DVR die Aufnahme anhalten, oder jeweils die ältesten Aufnahmen löschen 「 Stopp 」 : Aufnahme beenden 「 Overwrite 」 : Löschen der ältesten Aufnahme und die Aufzeichnung fortsetzen.
Aufzeichnung Normal	Aktivieren/Deaktivieren der Aufzeichnung sobald das Gerät eingeschaltet ist.
Vorwarnung aufzeichnen	Aktivieren/Deaktivieren der Aufzeichnung von 10 Sekunden (16MB) vor Bewegungserkennung, oder Alarm.
Audio Aufzeichnung	Aktivieren/Deaktivieren Audio Aufzeichnung.
Aufzeichnung Bewegung	Aktivieren/Deaktivieren Bewegungserkennung
Aufzeichnung Sensor	Aktivieren/Deaktivieren der Alarmeingänge
Video Preservation	Wenn die Aufzeichnungen nur für einen bestimmten Zeitraum gespeichert werden sollen aktivieren Sie diese Funktion. Geben Sie die Speicherzeit in Tagen (Days), oder Stunden (Hours) an.
Qualität & Framerate einstellen	Stellen Sie die generelle Auflösung, sowie die Aufzeichnungsart ein. Die Qualität und Framerate für jeden einzelnen Kanal.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

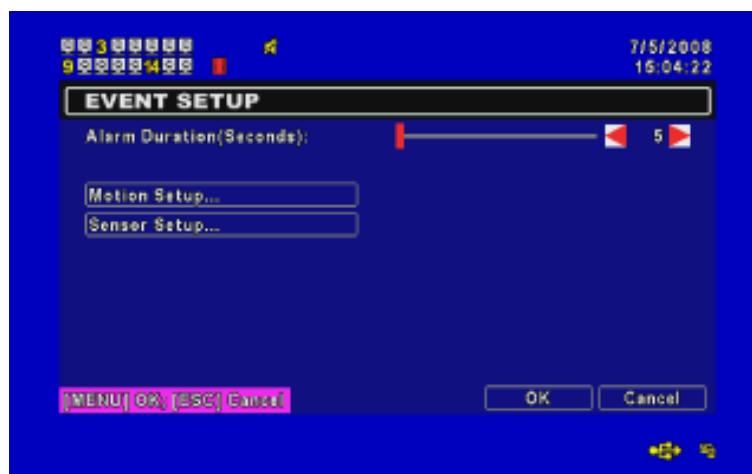
4-1.1 Qualität & Framerate Einstellen



ANMERKUNG : Der 4-Kanal DVR zeigt nur 4 Kanäle an, der 8-Kanal DVR zeigt nur 8 Kanäle an.

Menüpunkt	Beschreibung
Auflösung	Wählen Sie die gewünschte Auflösung: CIF / HD1(2CIF) / D1.
Aufzeichnungstyp	Wählen Sie Normal oder Ereignis,
Num.	Aktivieren/Deaktivieren Sie den einzelnen Kanal.
Qualität	Wählen Sie Niedrigste/Niedrig/Normal/Gut/Beste.
FPS	Wählen Sie die gewünschte Bildrate, beachten Sie hierbei die max. Framerate in Verbindung zur eingestellten Auflösung.

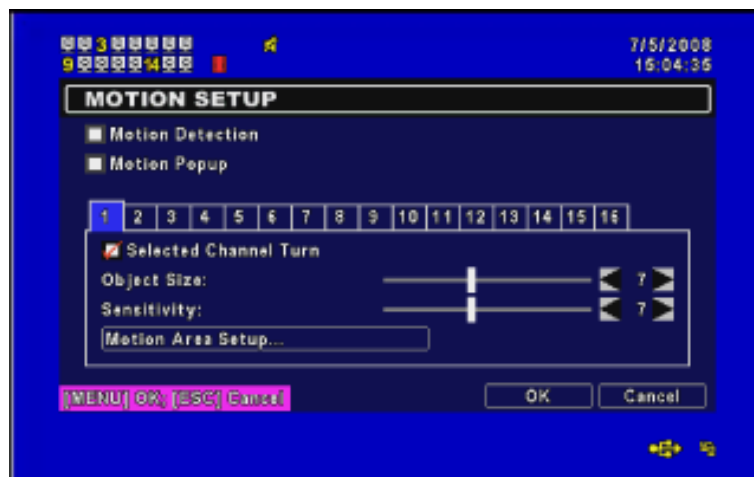
4-2 EREIGNIS EINSTELLEN



Menüpunkt	Beschreibung
Warnungsdauer (Sekunden)	Die Alarmierungsdauer ist einstellbar. (1-999 Sek.). Die Einstellung erfolgt über die Symbole ◀ und ▶.
Bewegung einstellen	Öffnet das Menü zur Bewegungserkennung.
Sensor einstellen	Öffnet das Menü zur Alarমেingang Konfiguration.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-2.1 BEWEGUNG EINSTELLEN



Menüpunkt	Beschreibung
Bewegung erfassen	Aktivieren/Deaktivieren Sie generell die Bewegungserkennung.
Bewegung Popup	Aktivieren/Deaktivieren diese Funktion, wenn in der Liveansicht das Vollbild der jeweiligen Kamera bei Bewegungserkennung angezeigt werden soll.
Reg.-Karten 1 bis 16	Die Einstellungen werden für jeden einzelnen Kanal vorgenommen. (4/8/16 Kanäle je nach Gerät)
Ausgewählte Kanal Runde	Aktivieren/Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn für diesen Kanal die Bewegungserkennung aktiviert werden soll.
Gegenstandsgrösse	Einstellung im Bereich 1 bis 15 über die Felder "◀" und "▶". Je geringer dieser Wert ist, desto empfindlicher reagiert die Bewegungserkennung.
Empfindlichkeit	Einstellung im Bereich 1 bis 15 über die Felder "◀" und "▶". Je geringer dieser Wert ist, desto empfindlicher reagiert die Bewegungserkennung.
Erkennungsbereich	Ruft das Raster zur Abstimmung der Erkennungsfelder auf.

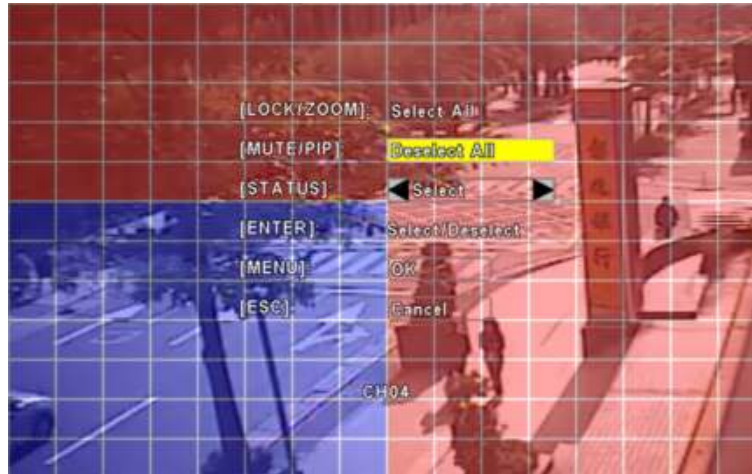
Anmerkung :

Die Anzahl der angezeigten Kanäle ist vom Gerätetyp abhängig (4 / 8 / 16 Kanal DVR).

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-2.1.1 ERKENNUNGSBEREICH

Für die Bewegungserkennung wird der Erkennungsbereich der Kamera in 16x12 Felder aufgeteilt. In der Werkseinstellung wird das gesamte Erkennungsfeld überwacht, die Darstellung erfolgt als transparentes Raster. Beim Netzwerkzugriff wird der aktivierte Bereich violett dargestellt. Nicht aktivierte Felder werden rot unterlegt.



Menüpunkt	Beschreibung
LOCK/ZOOM	Alle Felder aktivieren.
MUTE / PIP	Kein Feld aktivieren.
STATUS	Mit der Maustaste den Status der einzelnen Felder ändern.
ENTER	Status der einzelnen Felder ändern.
MENU	Einstellungen sichern und beenden.
ESC	Einstellung abrechen.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-2.2 SENSOR EINSTELLEN



Menüpunkt	Beschreibung
Sensor erfassen	Aktivieren/Deaktivieren diesen Kanal, wenn ein externer Sensor verwendet wird.
Sensor Popup	Aktivieren/Deaktivieren Sie diese Option, wenn bei einem Alarm das jeweilige Kamerabild als Vollbild angezeigt werden soll.
Sensor Polarität	Stellen Sie hier die Funktionsweise des jeweiligen Kanals ein: Abschalten : Dieser Sensor ist nicht aktiv. Wach : Kontakt wird bei Alarm geöffnet Stark : Kontakt wird bei Alarm geschlossen

Anmerkung :

Die Anzahl der angezeigten Kanäle ist vom Gerätetyp abhängig (4 / 8 / 16 Kanal DVR).

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-3 ZEITPLAN EINSTELLUNG

Neben einer manuell gestarteten Aufzeichnung kann der DVR die Aufzeichnung auch zu vorher festgelegten Zeiten beginnen. Neben der Einstellung der Aufnahmeoptionen für jeden Wochentag kann die Art der Aufzeichnung (Sensor Alarm, Bewegungserkennung) gezielt ausgewählt werden.



Menüpunkt	Beschreibung
Zeiten	Jede Seite enthält bis zu 10 Einträge, es können max. 5 Seiten programmiert werden.
Feiertag einstellen	Tragen Sie bis zu 50 Feiertage ausserhalb der Wochenenden ein.
Ansichten	Zur Anzeige der Normal/ Bewegung / Sensor Einstellungen

4-3.1 ZEITPLAN EINSTELLEN

Sobald ein Eintrag der Liste aktiviert wird erscheint das folgende Menü. Stellen Sie hier die gewünschten Aufnahmedetails für diesen Eintrag ein.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-3.2 URLAUBS EINSTELLUNG

Über diese Funktion können verschiedene, vom normalen Zeitplan abweichende Aufnahmeoptionen programmiert werden.



4-4 KAMERA ABSTIMMUNG



Menüpunkt	Beschreibung
1~16	Die Einstellungen können für jeden Kanal abgestimmt werden. Anmerkung : Die Anzahl der Registrierkarten ist vom jeweiligen Gerätetyp abhängig (4 / 8 / 16 Kanal DVR).
Maske	Aktivieren/Deaktivieren Sie das Verdecken für diesen Kanal in der LIVEANSICHT.
Helligkeit	Verwenden Sie die Felder ◀ und ▶ um die Helligkeit im Wertbereich von 1 bis 255 einzustellen. Die Werkseinstellung ist 128.
Kontrast	Verwenden Sie die Felder ◀ und ▶ um den Kontrast im Wertbereich von 1 bis 255 einzustellen. Die Werkseinstellung ist 128.
Sättigung	Verwenden Sie die Felder ◀ und ▶ um die Sättigung im Wertbereich von 1 bis 255 einzustellen. Die Werkseinstellung ist 128.
Name	Geben Sie eine Bezeichnung für diesen Kanal ein.
Volume	Für die Kanäle 1 bis 4 kann jeweils die Lautstärke des von der Kamera gelieferten Tonsignals eingestellt werden.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-5 KONTO EINSTELLEN

Über die Benutzerkonto Einstellungen können verschiedene Zugriffsrechte für 4 Benutzer bei Zugriff über das Netzwerk vergeben werden. Für den Administrator ist ab Werk die folgende Zugangskennung vorkonfiguriert: Benutzer **“admin”** und **Passwort “123456”**. **Diese Vorgabe wird nach einem Firmware Update automatisch wieder vorgegeben. Ein selbst vergebenes Passwort muss aus 8 Zeichen bestehen.**

ACCOUNT SETUP

Auto Lock: Disable

User List: Disable

No.	User Name	Password	
1	USER 1		Permissions...
2	USER 2		Permissions...
3	USER 3		Permissions...
4	USER 4		Permissions...

Change Admin Password...

[MENU] OK; [ESC] Cancel OK Cancel

Menüpunkt	Beschreibung		
Automatisch schliessen	Nach Ablauf einer Minute ohne Aufruf einer Funktion schaltet der DVR auf das Livebild zurück.		
	Funktion Einstellung	Entsperrtaste (Anmerkung 1)	Feststelltaste (Anmerkung 2)
	Abschliessen	○	○
	Entsperren	○	×
	Abschalten	×	×
Num.	Aktivierung/Deaktivierung der jeweiligen Benutzer.		
Passwort	Passwort vergeben. Ein Passwort muss aus 8 Zeichen bestehen. Beachten Sie die Groß/Kleinschreibung.		
Erlaubnis	Für jeden Benutzer müssen die Zugriffsrechte vergeben werden.		
Admin Passwort ändern	Zum ändern des Administrator Passwortes		

Es gibt 3 Einstellmöglichkeiten: Abschalten, Entsperrtaste, Feststelltaste

Anmerkung 1: Es sind nur einige Funktionen frei zugänglich, wie Standbild, Bild-in-Bild, Zoom, Kanalauswahl usw. Für das Setup Menü, Suchfunktion, Datensicherung, Aufnahme... usw. werden die Zugangsdaten benötigt

Anmerkung 2: Die Steuerung über die Fernbedienung und die Maus ist erst nach Eingabe des Passwortes möglich.

Symbole: 「○」 : Aktivierbar, 「×」 : NICHT möglich

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-5.1 ZUGRIFFSRECHTE EINSTELLEN

Es können für 4 Benutzer folgende Benutzerrechte freigegeben/gesperrt werden:

Setup

Netzwerk Bedienung

Playback (Wiedergabe)

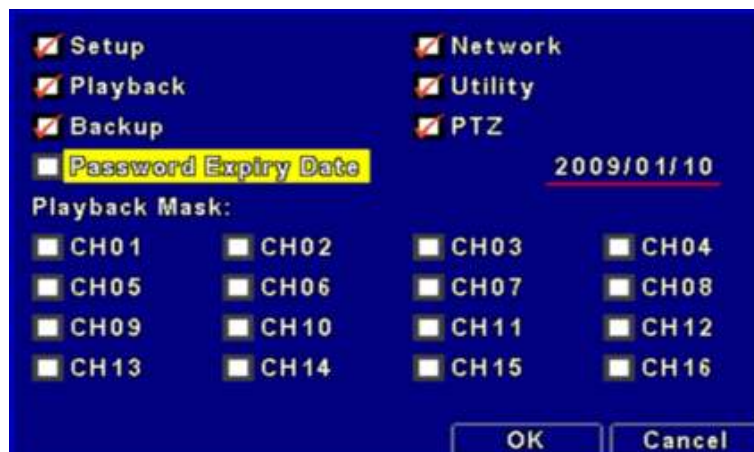
Utility

Backup (Datensicherung)

Passwort Expiry Date (Das Passwort kann ab einem bestimmten Datum deaktiviert werden).

PTZ – Pan Tilt Zoom für Speed Dom Steuerung

Kanal verdecken für die Wiedergabe.



Anmerkung :

Die Anzahl der angezeigten Kanäle ist vom Gerätetyp abhängig.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-6 NETZWERK EINSTELLUNGEN



(Die Abb. zeigt die englische Menüeinstellung).

Symbol	Beschreibung
Typ	Verbindungsarten für den Netzwerkzugriff: DHCP = Adressvergabe durch das Netzwerk (Server/Router). LAN = Netzwerkeinstellungen (selbst) festlegen. ADSL = Anschluss direkt an DSL Splitter (DSL Zugangsdaten)
HTTP einstellen	Den DVR für den Zugriff über das Netzwerk freischalten.
DDNS einstellen	Bei direktem DSL Anschluss werden hier die Daten Ihres DYNDNS-Accounts eingetragen.
Mail einstellen	Tragen Sie hier die Zugangsdaten für das E-Mail Postfach ein, über welches Sie die Ereignisnachrichten vom DVR übertragen möchten. Sie können jetzt bis zu 10 Empfänger e-mail Adressen angeben.
MSN einstellen	Der DVR kann Sie zusätzlich über den Microsoft Messenger (MSN) live über Ereignisse informieren. Legen Sie hierzu für den DVR einen eigenen MSN Account an.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-6.1 NETZWERK EINSTELLUNGEN

Dieser DVR unterstützt den Zugriff über DHCP, LAN und ADSL. Wenn diese Einstellungen geändert wurden, dann ist ein Neustart des DVR unbedingt erforderlich.

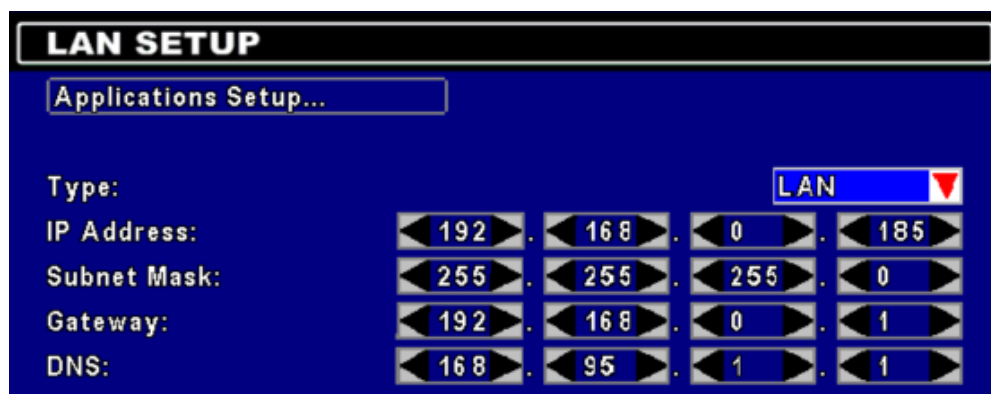
4-6.1.1 DHCP

Bei der Einstellung DHCP werden dem DVR die notwendigen Einstellungen vom DHCP Server des bestehenden Netzwerkes zugewiesen. Dies kann z.B. durch einen DSL Router geschehen.



4-6.1.2 LAN

Wenn Sie von ausserhalb über DSL auf den DVR zugreifen möchten, dann sollten Sie alle Netzwerkeinstellungen selbst festlegen. Stimmen Sie die Einstellungen mit dem zuständigen Netzwerkadministrator ab, die IP Adresse darf innerhalb ihres Netzwerkes nur 1 Mal vergeben werden. Die folgenden Angaben sind notwendig:

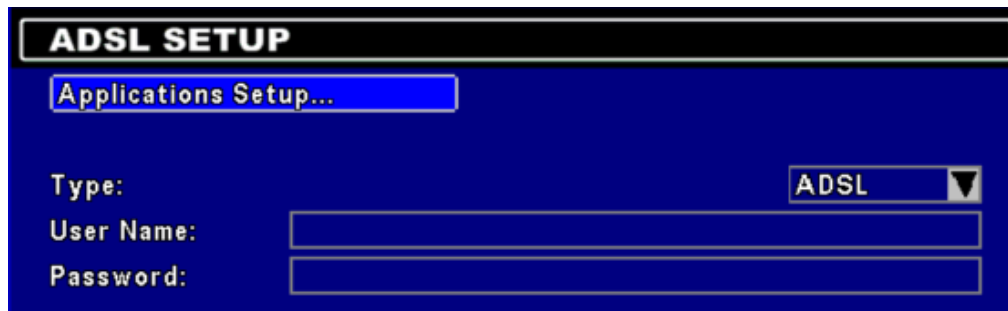


Symbol	Beschreibung
IP Address	Geben Sie eine freie IP Adresse für den DVR ein.
Subnet Mask	Die Subnetzmaske muss mit dem bestehenden Netzwerk übereinstimmen.
Gateway	Geben Sie die IP Adresse für ihr Gateway (DSL Router) ein.
DNS	Geben Sie die Dynamic Name Server Adresse für Ihr Netzwerk ein.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-6.1.3 ADSL

Wenn der DVR direkt am DSL Anschluss verwendet werden soll, dann geben Sie hier Ihre DSL Zugangsdaten ein.



Symbol	Beschreibung
User Name	Benutzername (Zugangskennung)
Password	Passwort des DSL Anbieters.

4-6.2 HTTP Setup



Menüpunkt	Beschreibung
Aktivieren HTTP Server	Erst wenn Sie die Funktion HTTP Server einschalten aktivieren, ist der Zugriff über das Netzwerk möglich.
Port	Geben Sie einen gültigen Port aus dem Bereich 1 bis 65000 an. Die Werkseinstellung für den Zugriff über das Netzwerk ist Port 80.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-6.3 DDNS Setup – DYNDNS Funktion

Bei einem Standard DSL Anschluss wechselt die externe IP Adresse täglich. Damit trotzdem ein externer Zugriff möglich ist, muss Ihre externe IP Adresse mit einer festen Adresse verknüpft werden. Es gibt im Internet verschiedene Anbieter, welche diese Funktion kostenlos anbieten. Oft wird der Service von <http://www.DYNDNS.org> verwendet.



Symbol	Beschreibung
Aktivieren DDNS	Über die Markierung wird die DDNS Funktion aktiviert.
DDNS Server	Wählen Sie Ihren DDNS Anbieter: DYNDNS.ORG 、 NO-IP.ORG 、 CUSTOM.COM 、 3322.ORG I-DVR.NET *
SMTP Server	Tragen Sie hier den SMTP Server des Anbieters ein.
User Name	Tragen Sie den Benutzernamen ein.
Password	Geben Sie Ihr Passwort ein.

* Im Anhang I finden Sie weitere Informationen zu dem Anbieter I-DVR.NET.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-6.4 Email Einstellungen

Bei den Ereignissen Signalverlust, Bewegungserkennung und Alarmeingang (VLOSS, MOTION, SENSOR) kann vom DVR automatisch eine Benachrichtigung per email verschickt werden.

The screenshot shows a blue background with white text. At the top left, there are status indicators: '3 4' and '9 14'. At the top right, the date '8/11/2008' and time '11:13:42' are displayed. The main title 'MAIL SETUP' is in a black box. Below it, there is a checkbox for 'Enable E-mail Notification'. The fields for 'SMTP Server:', 'User Name:', 'Password:', and 'Sender E-mail:' are empty. Below these is a row of 10 buttons numbered 1 to 10. The 'Receiver E-mail:' field is empty. A 'Trigger Events...' button is located below the receiver email field. At the bottom, there is a status bar with the text '[MENU] OK [ESC] Cancel' and 'OK' and 'Cancel' buttons.

Symbol	Beschreibung
Aktivieren E-mail Notification	E-Mail Ankündigung aktivieren
SMTP Server	Tragen Sie hier den SMTP Server ein
User Name	Geben Sie hier den Benutzernamen ein.
Password	Das Passwort von Ihrem Postfach wird hier eingetragen.
Sender E-mail	Geben Sie hier die Absender Mailadresse für dieses Konto ein.
E-mail address	Sie können bis zu 10 Email Empfänger eintragen.
Trigger Event	Wählen Sie die Ereignisse aus, für die der Mailversand erfolgen soll: Bewegung, Alarmeingang, Signalverlust (Motion, Sensor and Vloss (Video Loss)).

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-6.5 MSN Setup – Benachrichtigung über den MSN Messenger

Der DVR kann bei einem Ereignis eine Meldung auf einem MSN Messenger anzeigen.



Symbol	Beschreibung
Aktivieren MSN Notification	MSN Messenger Funktion aktivieren.
MSN Account	Benutzername
Password	Passwort
MSN Receiver	Empfängeradresse

Damit diese Funktion genutzt werden kann, muss für den DVR ein eigenes MSN Postfach angelegt werden, hierfür wird ein eigenes e-mail Postfach benötigt.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-7 PTZ & RS485 KONFIGURATION

Dieser DVR ermöglicht die Nutzung von PTZ Funktionen. Bevor Sie diese Funktion aktivieren, sollten die PTZ Kameras fertig konfiguriert und über den RS 485 Anschluss mit dem DVR verbunden sein. Führen Sie den Anschluss nicht bei eingeschaltetem DVR durch.



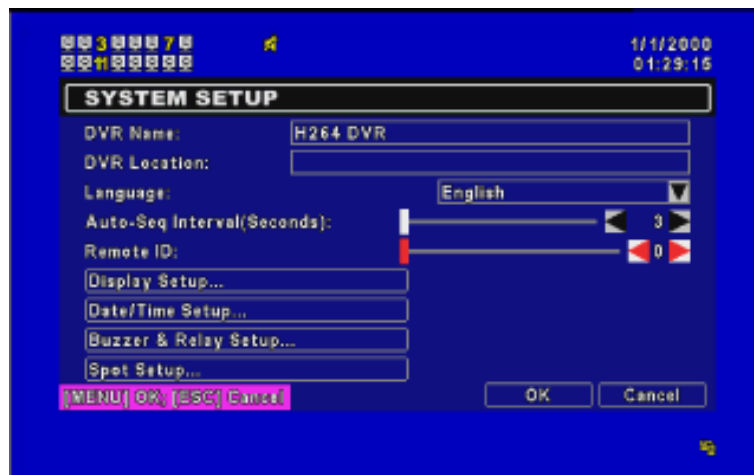
Menüpunkt	Beschreibung
Aktivieren PTZ	Click the box to Aktivieren/Deaktivieren PTZ function for each channel.
Protocol	Set up the protocol of PTZ cam. The supported protocol are PELCO-P, PELCO-D, KND, LI-LIN, SAMSUNG, LG.
PTZ ID	Click or press ◀ ▶ to set up PTZ ID. The valid ID value is from 1 to 64.
Baud Rate	Select Baud Rate for PTZ from 2400、4800、9600

Anmerkung :

Die Anzahl der angezeigten Registrierkarten (Kanäle) ist vom jeweiligen DVR abhängig.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-8 SYSTEM EINSTELLEN



Menüpunkt	Beschreibung
DVR Name	Der Name wird beim Netzwerk Zugriff – Login angezeigt.
DVR Local	Der Montageort wird beim Netzwerk Zugriff – Login angezeigt.
Sprache (Language)	Standard ist englisch, wählen Sie German.
Automatische Reihung (Sequenz)	Die Verweildauer für die einzelnen Kanäle bei Auto Sequenz Einstellung kann mit den Schaltflächen ◀ ▶ in Sekunden eingestellt werden.
Fern ID	Werksvorgabe ist ID 1. Wenn mehrere DVR in einem Raum eingesetzt werden sollen, dann muss diese Einstellung bei jedem DVR unterschiedlich sein. Es können max. 4 DVR angesteuert werden. Auf der Fernbedienung befinden sich unten die Taster zur Kanal Auswahl, Drücken Sie diese vor dem Drücken der gewünschten Funktion.
Anzeige einstellen	Öffnet die Übersicht zur Einstellung der Anzeige (Monitor).
Datum&Zeit einstellen	Öffnet die Übersicht zur Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Summer & Relais einstellen	Öffnet die Übersicht zur Einstellung des Summers und des Relais (Alarmausgang).
Punkt einstellen (Spot Monitor)	Öffnet die Übersicht zur Konfiguration des Spot Monitor Ausgangs.

* Sollte die Fernbedienung nicht einwandfrei funktionieren, dann drücken Sie die Auswahltaste für den Kanal (1), bevor Sie eine Funktion aufrufen.

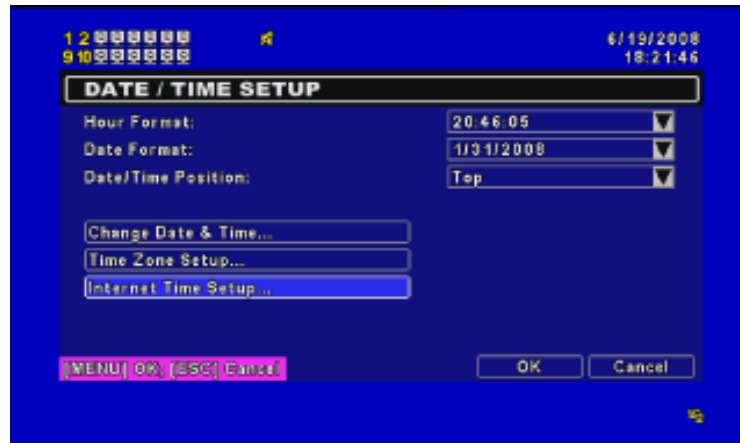
Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-8.1 ANZEIGE EINSTELLEN



Menüpunkt	Beschreibung
OSD	Systeminformationen am Bildschirm anzeigen
DVR Status	Aufnahmestatus einblenden
Datum/Zeit	Datum und Uhrzeit einblenden
Kanal Name	Kanalbezeichnung einblenden
Randsatz	Dir Rahmenfarbe für LIVEANSICHT und AUFNAHME wählen.

4-8.2 DATUM & ZEIT EINSTELLEN



Menüpunkt	Beschreibung
Stunde Format	12/24Stunden Anzeige wechseln
Datum Format	Reihung von Tag / Monat / Jahr ändern
Date/Time Format	Position der Datum/Uhrzeit Anzeige auf dem Bildschirm auf oben oder unten ändern.
Datum & Zeit ändern	Stellen Sie hier das aktuelle Datum, sowie die Uhrzeit ein.
Zeitzone einstellen	Stellen Sie hier die Zeitzone GMT (Berlin + 1 Stunde) und die Sommerzeit – Periode ein. (4. Wo März bis 4. Wo. Oktober).
Internet Zeit einstellen	Geben Sie hier die Adresse eines NTP Zeitserver ein, z.B. ptbtime1.ptb.de oder ptbtime2.ptb.de

4-8.2.1 DATUM & ZEIT ÄNDERN

Stellen Sie hier das aktuelle Datum, sowie die Uhrzeit ein.

4-8.2.2 ZEITZONE EINSTELLEN

Stellen Sie hier die Zeitzone GMT und die Sommerzeit – Periode ein.

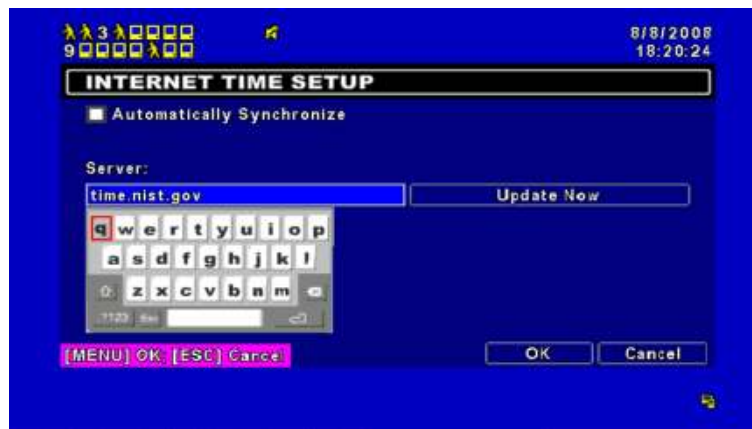


Menüpunkt	Beschreibung
Zeitzone wählen	Wählen Sie hier Ihre Zeitzone aus GMT- 13 bis GMT+ 13
Sommerzeit	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Zeit eingestellt haben, um die Zeitemstellung automatisch erfolgen zu lassen.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-8.2.3 INTERNET ZEIT EINSTELLEN

Der DVR kann die aktuelle Uhrzeit mit einem Internet – Zeitserver abgleichen.



Menüpunkt	Beschreibung
Automatisch abgleichen	Der DVR überprüft alle 24 Stunden, ob ein Unterschied zwischen der Systemzeit und dem Zeitserver besteht und gleicht die Zeit automatisch ab.
Upgrade jetzt	Führt den Zeitabgleich sofort aus.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

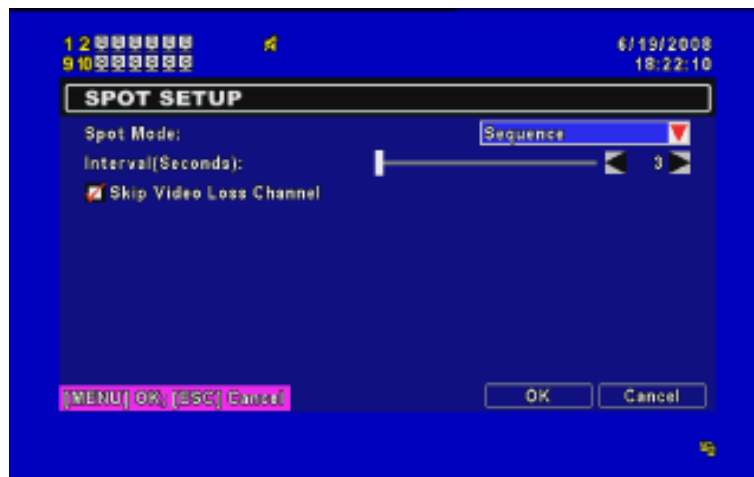
4-8.3 SUMMER & RELAIS EINSTELLEN



Menüpunkt	Beschreibung
TÖNE	Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne.
Relais Schalter Anschluss	Alarmausgangim Ruhezustand geschlossen = Normal Close (N.C.) oder geöffnet = Normal Open (N.O.).
Summerdauer	Dauer der Warntöne von 1 bis 999 Sekunden.
Summer	Aktivieren/Deaktivieren des Summers bei Signal am Alarめingang, Bewegung, Signalverlust einzeln aktivierbar.
Relais	Aktivieren/Deaktivieren des Alarmausganges bei Signal am Alarめingang, Bewegung, Signalverlust einzeln aktivierbar.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-8.4 PUNKT EINSTELLEN = SPOT MONITOR KONFIGURATION



Der DVR verfügt über 2 getrennte Videoausgänge; einen für den Hauptmonitor, der andere für einen SPOT Monitor. Über dieses Menü wird der Anschluss für den SPOT Monitor konfiguriert. Die Kamerabilder werden im Vollbild angezeigt, die Kanäle können einzeln ausgewählt, oder der Reihe nach wiedergegeben werden. Ausserdem kann der jeweilige Kanal angezeigt werden, wenn dort eine Bewegung erkannt worden ist.

Menüpunkt	Beschreibung
PUNKTMODUS SPOT MODE	Für die Anzeige stehen 3 Betriebsarten zur Verfügung: MANUELL: Der gewünschte Kanal wird manuell ausgewählt. REIHUNG (SEQUENCE): Der automatische Kanalwechsel aller Kanäle in Reihe. EREIGNIS: Wechselt auf den Kanal mit Bewegungserkennung.
Abstand Interval (Sekunden)	Die Verweilzeit in Sekunden für jeden Kanal bei "SEQUENCE" Einstellung.
Video Loss Kanal übergehen	Kanäle ohne anliegendes Videosignal werden nicht angezeigt.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-9 GERÄTE



Menüpunkt	Beschreibung
HDD Initialisieren	Formatierung der Festplatte (Löschen aller Daten). Bitte beenden Sie die Aufnahme, bevor Sie diese Aktion ausführen. Nach dem Öffnen dieses Menüs werden alle verfügbaren Festplatten angezeigt, treffen Sie eine Auswahl und beginnen Sie die Formatierung mit „START“. Der DVR meldet „erfolgreich abgeschlossen“, wenn der Vorgang beendet wurde.
USB Initialisieren	Formatierung des USB Speichers. Diese Funktion sollte vor einem Firmwareupdate ausgeführt werden. Das System meldet „erfolgreich abgeschlossen“ sobald der Vorgang beendet wurde.
System wiederaufnehmen	Werkseinstellungen wieder herstellen.
System zurückstellen Reset System Events	Die Ereignisliste löschen.
Einstellungen zu USB kopieren	Kopiert die aktuelle DVR Konfiguration auf einen USB Speicher
Einstellungen von USB aufnehmen	Stellt die Konfiguration durch Auslesen des USB Speichers wieder her.
Upgrade	Firmwareupdate über den USB Anschluss. Stoppen Sie vorher alle Aufnahmen. Nach dem Update erfolgt automatisch ein Neustart.

WICHTIG! SCHALTEN SIE WÄHREND DES FIRMWARE UPDATES DIE STROMVERSORGUNG NICHT AB. ES IST VÖLLIG NORMAL, DASS DAS SYSTEM DEN BILDSCHIRM NUR IN GRÖßEREN ABSTÄNDEN AKTUALISIERT.
Nach dem Update erfolgt automatisch ein Neustart und Sie können den DVR erneut konfigurieren.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

4-10 DIAGNOSE

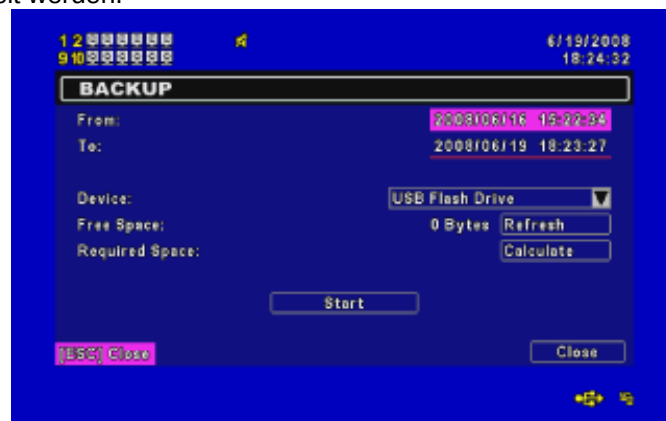


Menüpunkt	Beschreibung
Version	Die aktuelle Firmware Version des DVR
IP	Die aktuelle IP Adresse des DVR, wenn das Netzwerk nicht angeschlossen ist wird „Nicht Verbunden“ angezeigt.
MAC	MAC Adresse des DVR
HDD Kapazität	Kapazität der Festplatte
HDD genutzt	Prozentsatz der genutzten Kapazität der Festplatte
HDD Status	Details zu Festplatte. Verwendet bedeutet, dass gerade Daten aufgezeichnet werden. Gut/Schlecht ist die Anzeige zu Einsatzbereitschaft der Festplatte. Formatieren Sie neue Festplatten immer vor dem Einsatz. Bei Status „schlecht“ kann eine Formatierung die Festplatte wieder einsatzbereit machen.
Format Zeit	Das Datum der letzten Formatierung der Festplatte

KAPITEL 5 DATENSICHERUNG & SUCHFUNKTION

5-1 DATENSICHERUNG

Der gewünschte Zeitabschnitt für das Backup kann vom Benutzer frei gewählt werden. Vor dem Aufruf dieser Funktion muss das entsprechende Speichermedium vorbereitet, bzw. angeschlossen werden. Zusätzlich kann das Backup auch über die mitgelieferte Software 「DVRRemoteDesktop.exe」 erfolgen und direkt auf dem PC gesichert werden. Das Datenformat ist *IRF* und kann über die Software "DVRRemoteDesktop.exe" und "CMS" in AVI Daten umgewandelt werden.

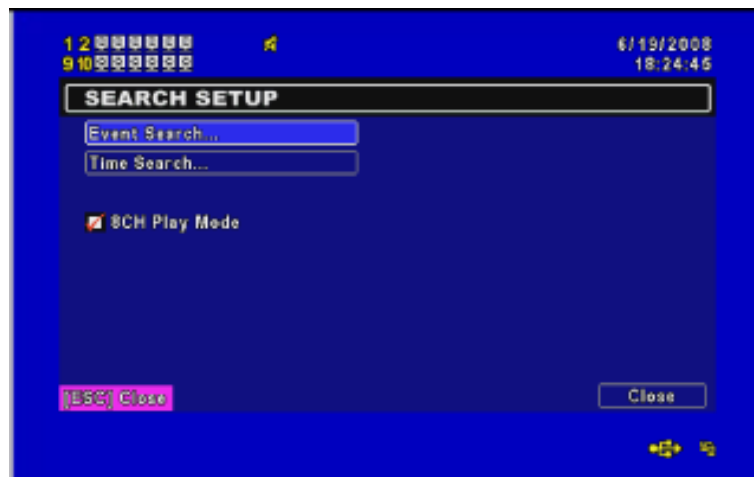


Menüpunkt	Beschreibung
Von	Beginn der Auslagerung
Bis	Ende der Auslagerung
Gerät	Wählen Sie USB, CD/RW oder PC als Ziel für die Sicherung.
Freier Speicher	Verfügbarer Speicherplatz auf dem Datenträger. (Bei Datenauslagerung auf den PC nicht verfügbar)
Aktualisieren	Den verfügbaren Speicherplatz neu berechnen. (Bei Datenauslagerung auf den PC nicht verfügbar)
Berechnen	Berechnen der Dateigröße für die Auslagerung.
Start	Start der Auslagerung. Stellen Sie vor der Auslagerung sicher, dass ausreichend Speicherplatz auf dem gewählten Datenträger zur Verfügung steht.

Anmerkung! Während der Datensicherung darf USB Verbindung auf keinen Fall getrennt, oder der DVR abgeschaltet werden. Dies kann den Datenträger und auch den DVR beschädigen.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

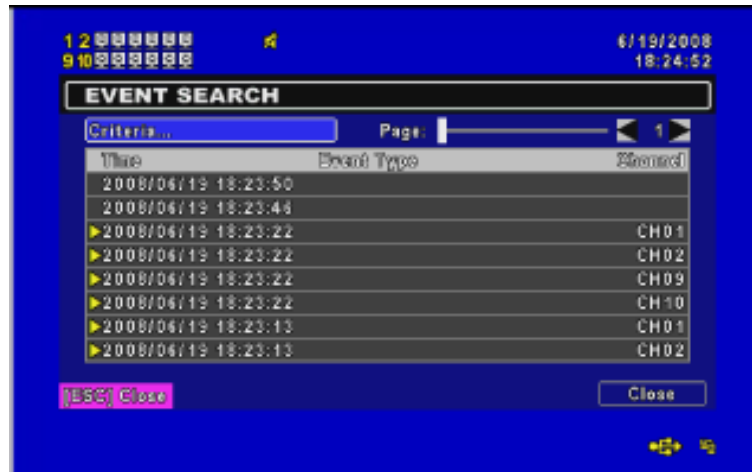
5-2 T-SH SUCHFUNKTION



Menüpunkt	Beschreibung
Ereignis suchen	Öffnet das Fenster für die Ereignis Suche.
Zeit suchen	Öffnet das Fenster für die Zeit Suche.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

5-2.1 EREIGNIS SUCHE



Der DVR fügt Ereignisse automatisch der Liste hinzu, in den Einträgen ist die Systemzeit und der Kanal enthalten. Wenn der DVR einen Eintrag hinzufügt erscheint das Symbol  links von der Zeitanzeige auf dem Bildschirm. Markieren Sie die Zeile, um mit „ENTER“ die Wiedergabe zu starten.

P.S. Die Ereignisse werden auch aufgezeichnet, wenn keine Festplatte in den DVR eingebaut wurde. Diese Ereignisse lassen sich natürlich nicht wiedergeben.

Menüpunkt	Beschreibung	
Kriterien	Wählen Sie hier die Details für die Ereignis Suche aus.	
Seite	Blättern Sie durch die Gesamtliste.	
Zeit	Zeitpunkt des Ereignisses	
Ereignistyp	Ereignistyp:	
	VLOSS	Signalverlust.
	MOTION	Bewegungserkennung.
	SENSOR	Alarmeingang aktiviert.
	REMOTEIN	Fernanmelden.
	REMOTEOUT	Abmelden eines Netzwerkbenutzers.
	POWER ON	Neustart.
	KEY LOCK	System gesperrt.
	KEY UNLOCK	Tastensperre aufgehoben.
	HDD FULL	HDD Voll.
Kanal	Der Kanal, auf dem das Ereignis aufgetreten ist.	

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

5-2.1.1 KRITERIEN - SPEZIFIZIERUNG DER EREIGNIS SUCHE

Die Anzahl der Ereignisse kann sehr umfangreich werden, deshalb sollte man die Suchkriterien eingrenzen. Dies geschieht über dieses Menü. Sie können die Suche auf einen bestimmten Zeitraum beschränken (Von xxx bis xxx), sowie nur einzelne Ereignisse und Kanäle auswählen.



Anmerkung : Die Anzahl der angezeigten Kanäle ist vom Gerät abhängig.

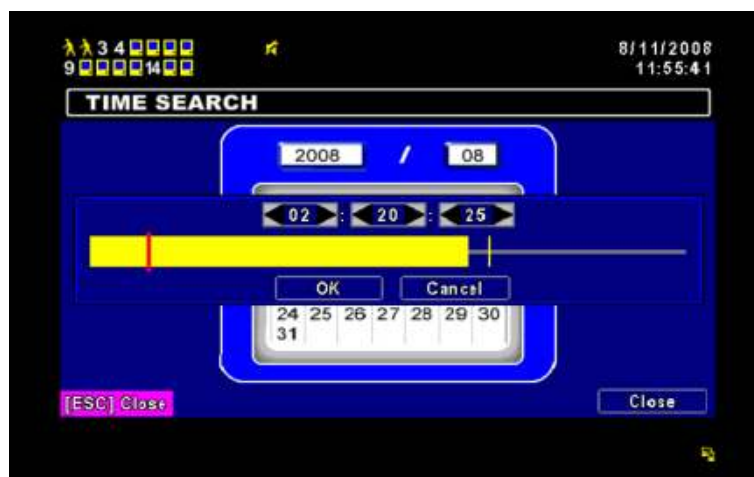
Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

5-2.2 ZEIT SUCHE - SUCHE NACH ZEITPUNKT

Die ZEIT SUCHE erlaubt die Suche nach einem bestimmten Zeitpunkt. Die Einstellung erfolgt über die Navigationstasten, oder komfortabler über eine USB Maus. Über die Taste "ENTER", "Linksklick" erfolgt die Auswahl. Die Tage, an denen eine Aufzeichnung vorliegt, werden mit einem roten Kästchen umrandet. Sobald das Jahr und der Monat eingegeben wurden wird der Kalender aufgerufen.



Nach der Auswahl des Datums muss der Zeitbereich ausgewählt werden. Stellen Sie gewünschte Startzeit ein, über den Balken kann ein Bereich für die Wiedergabe eingestellt werden. Mit „OK“ wird die Wiedergabe gestartet.



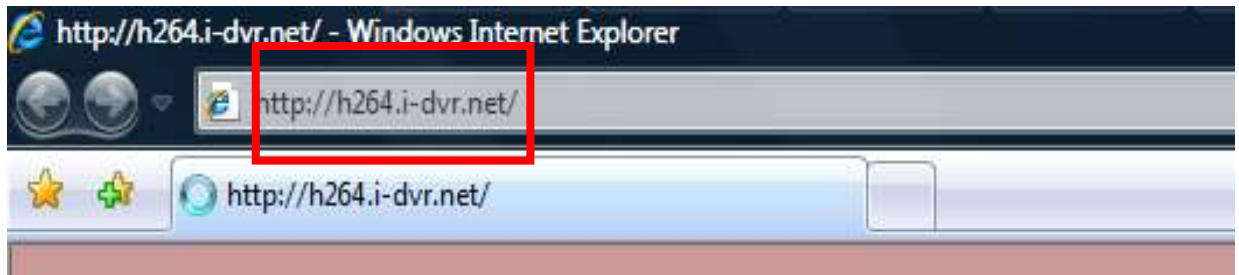
Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

KAPITEL 6 NETZWERK ÜBERWACHUNG

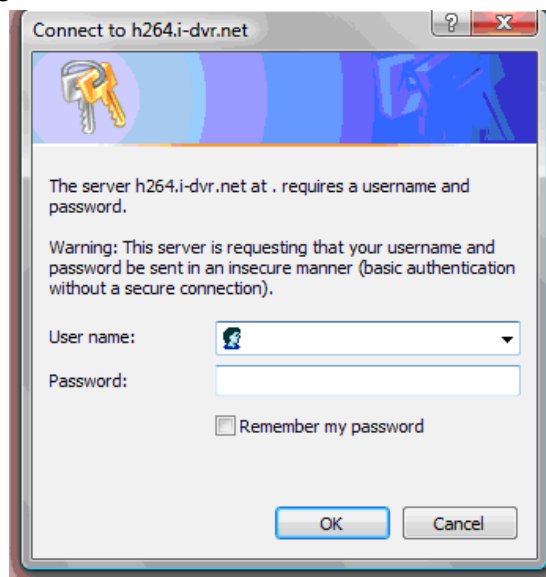
Die AP Software 「DVR Remote Desktop」 ermöglicht den Zugriff von einem PC über das Netzwerk. Diese Software wird bei Zugriff über den Internet Explorer direkt vom DVR geladen und kann ohne Abspeichern sofort ausgeführt werden.

6-1 AP Software Installation und Konfiguration

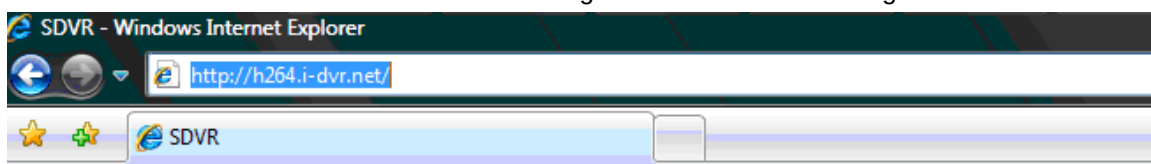
Schritt 1 : Geben Sie die IP Adresse des DVR in die Befehlszeile des IE Browsers ein.



Schritt 2: Geben Sie die Zugangsdaten in das Login Formular ein. Die Zugangsdaten bei Werkseinstellung sind **admin/123456**. Die Zugangsdaten können vom Administrator angelegt und geändert werden, beachten Sie das Kapitel “**4-5 Benutzer einstellungen.**“



Schritt 3: Der Softwaredownload vom DVR erfolgt durch Anklicken des folgenden Links:



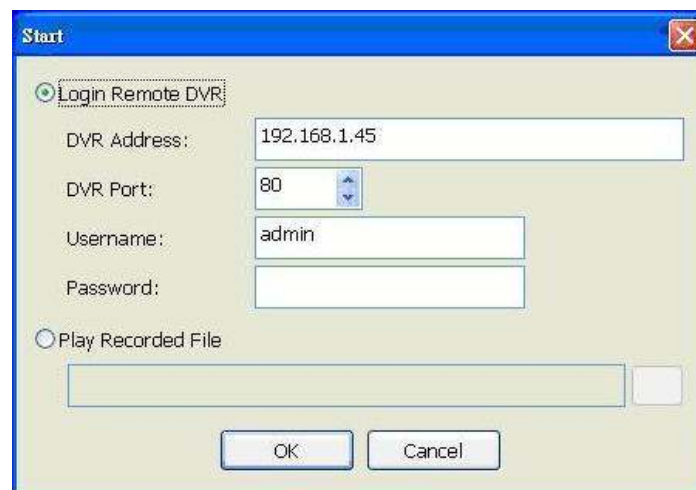
[Download DVR Remote Desktop \(Windows XP/Vista\)](#)

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

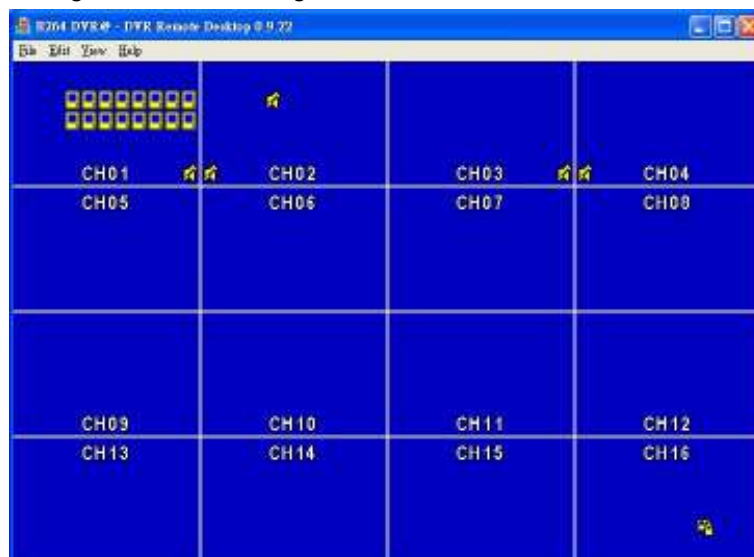
Schritt 4: Sie können die Software direkt starten (Run), oder auf dem PC speichern (Save).



Schritt 5: Wenn Sie die Software starten erscheint das folgende Fenster, in das Sie die Zugangsdaten für den DVR eintragen müssen: IP, Adresse, Anschluss-Port, Benutzername (Username) und Passwort, oder wählen Sie "Play Recorded File" um auf dem PC gespeicherte Daten abzuspielen.



Schritt 6: Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint das DVR Fenster.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

6-2 AP Software - Bedienung

Öffnen Sie die Datei "DVRemoteDesktop.exe" und geben Sie die Zugangsdaten ein: DVR "IP address", "Port" "Username" und "Password", starten Sie die Anwendung mit "OK".

Die "DVRemoteDesktop.exe" AP Software bietet weitere Funktionen für den Fernzugriff. Eine Befehlsübersicht finden Sie in der folgenden **Tabelle 6-2.1**, beachten Sie die Systemvoraussetzungen in **Tabelle 6-2.2**.

In der **Tabelle 6-2.3** finden Sie eine Aufstellung zu den benötigten Bandbreiten im Netzwerk, kontrollieren Sie Ihre DSL-Uploadgeschwindigkeit bei benötigtem Fernzugriff.

Tabelle 6-2.1 Das Menü der AP Software:

File - Record to Local	Aktiviert die Aufzeichnung auf dem PC, inkl. <i>LIVE</i> und <i>Playback (Wiedergabe) Bilder des DVR</i> .
File - Play Recorded Files	Wiedergabe aufgenommener ".irf" Daten.
File - Exit / Alt + F4	Anwendung beenden.
Edit - Channel Name / F2	Die Kanalbezeichnung bearbeiten, auch in Schriftart und Ausrichtung.
Edit - Reset Channel Name	Die Kanalbezeichnung auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
View - Hide Caption & Menu / F9	Das Menü anzeigen, oder ausblenden.
View - Deaktivieren resizing / F10	Das Ändern der Fenstergröße unterbinden.
View - Full screen / F11	Umschaltung zwischen Fenster und Vollbild Anzeige.
View- Render Filter	Filterfunktion "Bilinear" aktivieren, oder abschalten.
View- Play All Frames	Diese Funktion schaltet die Audioübertragung ab, um die Bildqualität zu verbessern.
View- Language	Es sind verschiedene Sprachen einstellbar.
Help – About	Informationen über das Programm

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Tabelle 6-2.2 System Voraussetzungen für die AP Software

CPU	Intel Pentium 4, oder höher
Betriebssystem	Microsoft Windows Vista, Windows XP SP2, oder höher
RAM	512MB, oder höher
VGA Grafikkarte	DirectX9.0 Unterstützung (oder Höher) Anmerkung 1
System	DirectX 9.0c, oder höher
Browser	MS Internet Explorer

Anmerkung 1:

Bereits getestete Grafikkarten mit DirectX9.0 Unterstützung:

NVIDIA: Geforce FXseries, Geforce 6series, Geforce 7series, Geforce 8series, Geforce 9series, Geforce 200series, etc.

http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_Nvidia_graphics_processing_units

ATI: Radeon R300series, Radeon R400series, Radeon R500series, Radeon R600series, Radeon R700series, Radeon HD 3xxx IGPseries, Mobility Radeonseries (9500 above), Mobility Radeon Xseries, Mobility Radeon HDseries, or FireGL Vseries etc.

http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_ATI_graphics_processing_units

SiS: SiS 67Xseries, or SiS 77Xseries etc.

http://www.sis.com/support/support_compare.htm

Intel: 91Xseries, 94Xseries, 96Xseries, G3Xseries, or G4Xseries, etc.

http://en.wikipedia.org/wiki/Intel_GMA

Tabelle 6-2.3 Empfehlung für Netzwerk Bandbreiten Bedarf (im DSL Upload)

Auflösung \ Qualität		Hoch	Normal	Niedrig
D1	16CH	600~1200KBps	400~565KBps	160~260KBps
	9CH	350~525KBps	180~350KBps	95~140KBps
	4CH	350~510KBps	190~350KBps	105~135KBps
	1CH	300~640KBps	170~370KBps	60~115KBps
HD1	16CH	195~900KBps	250~835KBps	140~180KBps
	9CH	325~660KBps	185~360KBps	150~170KBps
	4CH	380~620KBps	210~330KBps	140~175KBps
	1CH	170~300KBps	110~190KBps	60~75KBps
CIF	16CH	460~810KBps	350~650KBps	260~460KBps
	9CH	430~700KBps	300~550KBps	200~260KBps
	4CH	410~610KBps	265~515KBps	230~255KBps
	1CH	90~210KBps	70~110KBps	55~70KBps

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Kapitel 7 SPEZIFIKATIONEN

1. VIDEO		
Eingangssignal		1.0 Vp-p±10% Composite, 75Ω abgestimmt
Anzeige Bildrate	NTSC	480 fps(16CH), 240fps(8CH), 120fps(4CH)
	PAL	400 fps(16CH), 200fps(8CH) , 100fps(4CH)
Anzeige Auflösung	NTSC	720(H) X 480(V)
	PAL	720(H) X 576(V)
Monitor Ausgang		2Vp-p Composite, 75Ω abgestimmt
2. AUFNAHME		
Datenformat		H.264
Aufnahme Bildrate		Entnehmen Sie die Werte aus der Tabelle 7-1
Aufnahme Auflösung	NTSC	720 X 480, 720 X 240, 352 X 240
	PAL	720 X 576, 720 X 288, 352 X 288
Qualität	Unabhängig für jeden Kanal	Kleinste / Niedrig / Normal / Hoch / Höchste
Kalenderfunktion		Auf die Minute genau
Aufnahme Funktionen		Manuell / Ereignis (Bewegung, Alarm) / Kalender
Einstellmöglichkeiten		Auflösung, Bildrate und Qualität Unterschiedliche Einstellungen sind möglich zwischen NORMAL und EREIGNIS Aufzeichnung.
3. SATA Festplatte		
Kapazität	Interne Anschlüsse	2 HDDs + 1DVD-RW (16 CH) 1 HDDs + 1 DVD-RW (4CH/ 8CH)
	Externer Anschluss	1 HDD
Typ		SATA / SATAII kompatibel
Externer Anschluss		E-SATA
4. ALARM		
Sensor Eingänge		16(16CH), 8(8CH), 4(4CH)
Ausgang		1 Relay out (NO, NC)
Bewegungserkennung		Für jeden Kanal / verschiedene Empfindlichkeiten
5. ANSCHLÜSSE		
Video Eingänge		BNC 16 x (16CH), 8 x (8CH), 4 x (4CH)
Video Ausgänge		BNC 2 x, VGA 1 x
Audio Eingänge		4 x Chinch (RCA) auu Kanal 1-4 zugeordnet
Audio Ausgang		1 x Chinch (RCA)
USB 2.0		USB Memory Stick, USB Maus, USB Touch Panel
Fernbedienung		1 x IR Fernbedienung
Externe Anschlüsse		1 RS-485, 16(16CH) / 8(8CH) / 4(4CH) Alarm Eingänge, 1 Relais Ausgang (NO, NC).
Netzwerkanschluss		1 x RJ45 Buchse, 10/100 Mbps

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

6. Stromversorgung		
Netzteil		DC 12V / 6.25A (16CH) , DC 12V / 5A (8CH) , DC 12V / 5A (4CH)
7. Arbeitsumgebung		
Betriebstemperatur		5°C bis + 40°C
Luftfeuchtigkeit		Weniger als 90%
8. ABMESSUNG UND GEWICHT		
Abmessungen		430(W) x 293(D) x 55(H) mm
Gewicht		2.5kg (3.5kg mit 1 HDD and CD-RW)
9. DATENSICHERUNG – EXPORT (BACKUP)		
BACKUP	USB Stick	Video Daten, Audio
	CD-RW/DVD±RW	Video Daten, Audio
	Netzwerk	Video Daten, Audio
10. SUCHFUNKTION & WIEDERGABE		
Suchfunktion		Ereignis / Zeit
Wiedergabegeschwindigkeit		120 FPS
11. MEHRFACHE ZUGRIFFSMÖGLICHKEIT ZUR ÜBERWACHUNG		
Mitgelieferte Software		Web / Client Software (CMS)
Benutzeranzahl		Bis zu 5 Benutzer gleichzeitig (Web Zugriff)
12. WEITERES		
Betriebssystem		Integriertes Linux
Multitasking	Pentaplex	Live, Aufnahme, Wiedergabe, Netzwerk, Backup
Eingabegeräte		Bedienfeld Gerätefront / IR Fernbedienung Weitere Geräte (Optional) Virtuelle Tastatur / Maus / AP Software
Software - PC Viewer		Direkte Wiedergabe der DVR Daten am PC
Einträge in Ereignisliste		Max. 10240

Tabelle 7-1

Aufnahme Geschw. <i>Unabhängige Konfiguration für jeden Kanal</i>	NTSC	352 x 240	240fps / 16CH, 8CH 120fps / 4CH
		720 x 240	120fps / 16CH, 8CH 60fps / 4CH
		720 x 480	60fps / 16CH, 8CH 30fps / 4CH
	PAL	352 x 288	200fps / 16CH, 8CH 100fps / 4CH
		720 x 288	100fps / 16CH, 8CH 50fps / 4CH
		720 x 576	50fps / 16CH, 8CH 25fps / 4CH
Datenkompressions Methode			H.264

KAPITEL 8 VERWENDUNG VON MOBILTELEFONEN

Das Livebild aller angeschlossenen Kameras kann über verschiedene Mobilfunkgeräte wiedergegeben werden. Dem DVR liegt die Software für Windows mobile 5.0 und Symbian Betriebssysteme bei.

Stellen Sie sicher, dass die Netzwerk Funktion aktiviert wurde und ein externer Zugriff (über Ihren Router) möglich ist.

Hauptmenü → Netzwerk Setup → HTTP Setup → Prüfen Sie: "HTTP Server aktiviert"

8-1 Mobile Anwendung Installation und Bedienung für Symbian Systeme.

Hersteller: Nokia, SonyEricsson...usw.

System Voraussetzungen:

GPRS / 3G muss vom Netzbetreiber bereitgestellt und werden.

Ihr Mobilfunkgerät muss für GPRS / 3G freigeschaltet sein und muss Java cldc1.0/midp 2.0 Anwendungen unterstützen.

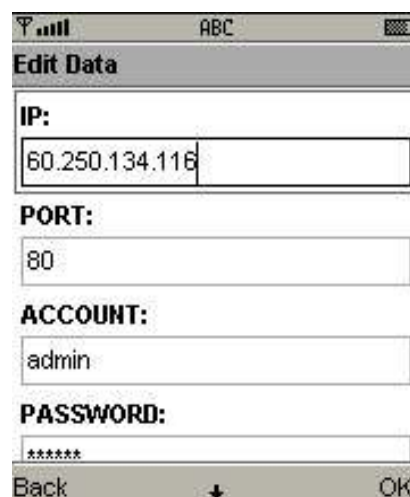
*** Bitte übertragen Sie die beiden Installationspakete "DVRH264.jar" und "DVRH264.jad" auf Ihr Mobilfunkgerät. Nur bei Sony Ericsson Geräten wird nur die Datei "DVRH264.jar" benötigt.**

8-1.1 Mobile Anwendung Installieren

Befolgen Sie die folgenden Installationsschritte, damit Sie das LIVEBILD Ihres DVR über ein Mobilfunkgerät ansehen können.

Schritt 1: Übertragen Sie die auf CD mitgelieferten Dateien "**DVRH264.jar**" auf Ihr Mobilfunkgerät.

Schritt 2: Installieren Sie die Software "**DVRH264.jar**" auf Ihrem Gerät. Die Software steht nur in der englischen Version zur Verfügung.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

8-1.2 Mobile Anwendung Bedienung

Nach der Installation steht das Programm "DVRH264" zur Verfügung.

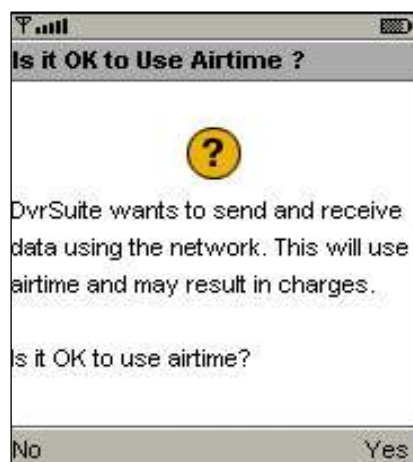
Wählen Sie "Menu" unten rechts am Bildschirm, die folgenden 4 Befehle stehen zur Verfügung: **Login** (Anmeldung), **Add** (Hinzufügen) **Modify** (Ändern) und **Delete** (Löschen).

8-1.2.1 DVR hinzufügen

Sie benötigen Ihre Zugangsdaten, um sich am DVR anmelden zu können. Wählen Sie "Add" über das "Menu" und geben Sie die Zugangsdaten ein: IP Adresse, Port Nummer, Account Name und Passwort. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit "Add".

8-1.2.2 Anmeldung am DVR

Über die Schaltfläche "Login" können Sie sich jetzt am DVR anmelden. Wenn mehrere DVR eingetragen wurden, müssen Sie das gewünschte Gerät aus der nun angezeigten Liste wählen.

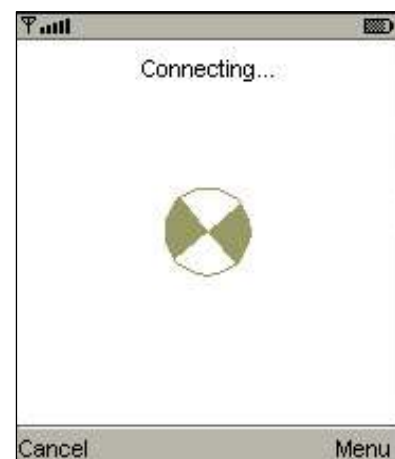


Das Herstellen der Netzwerkverbindung kann einige Zeit dauern und ist abhängig von der aktuellen Netzwerkkapazität und Bandbreite. Nach erfolgreicher Anmeldung wird das LIVEBILD angezeigt.

Anmerkung. Wenn die Aufnahmefunktion am DVR nicht aktiviert wurde, dann kann am Mobilfunkgerät auch keine Anzeige des Livebildes erfolgen.



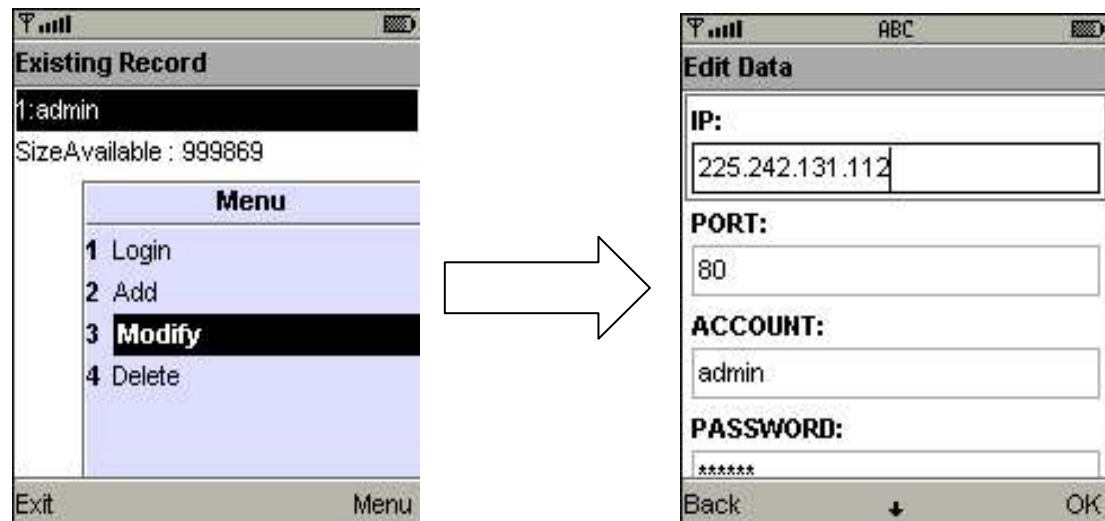
Bei Beginn der Datenübertragung wird ein Hinweis zu den entstehenden Verbindungskosten angezeigt, Akzeptieren Sie diesen Hinweis mit YES / OK.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

8-1.2.3 Anmeldedaten bearbeiten

Wenn Sie die Anmeldedaten verändern möchten, dann wählen Sie **“Modify”**. Der Ablauf entspricht dem **“Add”** Befehl, nur das kein neuer DVR angelegt wird.



8-1.2.4 DVR Anmeldedaten löschen

Um einen DVR zu löschen verwenden Sie den Befehl **“Delete”**. Wählen Sie den nicht mehr benötigten DVR aus der Liste aus und wählen Sie dann **“Delete”**.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

8-1.3 Bedienung bei Liveansicht

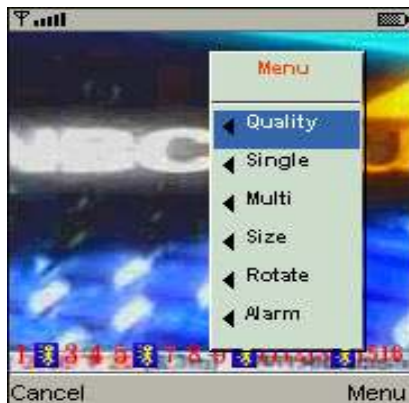
Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen in der Liveansicht.

8-1.3.1 Bildlauf Anzeige

Falls die Bilder grösser als die zur Verfügung stehende Anzeige sind, lässt sich der Bildbereich verschieben.

Taste	Funktion
2	Bildlauf Hoch
4	Bildlauf Links
6	Bildlauf Rechts
8	Bildlauf Runter

8-1.3.2 Bilderqualität



Wählen Sie **“Quality”** aus dem **“Menu”**



Sie können zwischen 5 Abstimmungen wählen:

Low, Normal, Middle, High und Highest.

8-1.3.3 Kanalauswahl



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

Wählen Sie **“Single”** aus dem **“Menu”**, es werden dann alle Kanäle des DVR aufgelistet und Sie können den gewünschten Kanal auswählen.

ANMERKUNG: Das LIVEBILD des DVR kann nicht angezeigt werden, wenn der DVR sich nicht im Aufnahme Modus befindet.

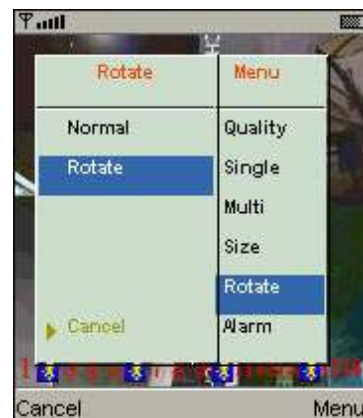
8-1.3.4 BILDGRÖSSE

Die Bildschirm Auflösung der verschiedenen Mobilfunkgeräte ist unterschiedlich, daher muss das Bildformat angepasst werden. Wählen Sie **“Size”** aus dem **“Menu”** und wählen Sie dann **“Original”** oder **“Fit Screen”** (Angepasst).

Menüpunkt	Beschreibung
Original	Das Bild wird in Originalgrösse angezeigt.
Fit Screen	Die Grösse vom Bild wird an das Display angepasst.

8-1.3.5 Bilder drehen

Das LIVEBILD kann um 90 Grad gedreht angezeigt werden. Wählen Sie **“Rotate”** aus dem **“Menu”** für diese Funktion.



8-1.3.6 Alarm

Diese Anwendung erlaubt nicht nur die LIVEANSICHT, sondern meldet auch Ereignisse wie Motion Detected, Sensor Triggered und Vloss.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:



: Motion detected (Bewegungserkennung)



: Sensor triggered (Alarmeinangang)



: Video loss (Signalverlust)

Wählen Sie **“Alarm”** aus dem **“Menu”** um diese Funktion zu aktivieren / deaktivieren.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

8-2 Installation der Mobile Anwendung auf Windows Mobile Systemen

Es gibt 2 unterschiedliche Anwendungen für das Window Mobile OS: JPEG Kompression und H.264 Kompression. Nur die H.264 Kompression kann auch Audiosignal an das Mobilfunkgerät übertragen. Die Software ist nur in englischer Sprache verfügbar.

System Voraussetzungen:

Betriebssystem: Windows Mobile System 5.0 oder höher.

Internetverbindung: GPRS / 3G / WLAN... etc.

8-2.1 Mobile Anwendung Installieren

Bitte führen Sie die folgenden Installationsschritte aus, wenn Sie die Software auf einem Windows Mobile System installieren wollen.

Schritt 1: Die auf der CD mitgelieferten Programme **"Jrviewer.CAB"** und **"H264Pocket.CAB"** müssen auf das mobile Gerät übertragen werden.

Schritt 2: Installieren Sie die Software **"Jrviewer.CAB"** und **"H264Pocket.CAB"** auf Ihrem mobilen Gerät. Nach der Installation stehen die Programme **"Jrviewer"** und **"H264Pocket"** zur Verfügung.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

8-2.2 Bedienung der Mobile Anwendung

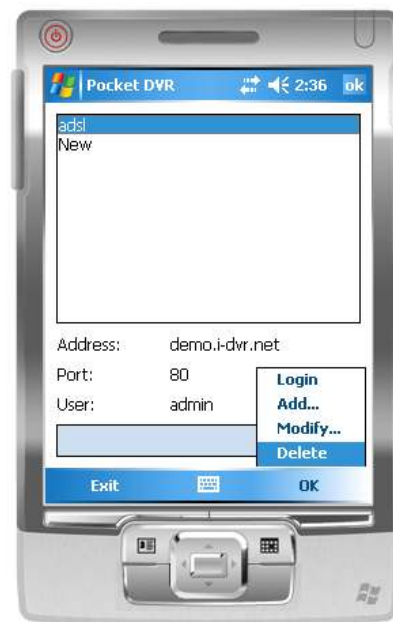
Nach der Installation stehen 2 neue Programme zur Verfügung: **“Jrviewer”** und **“H264Pocket”**. Diese Anwendungen erlauben den Fernzugriff auf das LIVEBILD des DVR. Mit **“OK”** gelangen Sie in die Menü Einstellungen:

Menüpunkt	Funktion	Beschreibung
Add	DVR hinzufügen	Anlegen der Zugangsdaten: Tragen Sie einen DVR Namen, sowie IP Adresse, Port, „Account user“ (Benutzername) und das Passwort ein und bestätigen Sie die Eingaben mit “OK” .
Login	Anmeldung am DVR	·Wählen Sie den gewünschten DVR Namen aus der Liste aus, auf dem Sie sich anmelden möchten und bestätigen Sie die Auswahl mit “OK”. ·Anmerkung: Das LIVEBILD kann nur angezeigt werden, wenn sich der DVR im Aufnahmemodus befindet. ·Info: Die Bildqualität ist von der zur Verfügung stehenden Bandbreite des Mobilfunkanbieters und der Upload Geschwindigkeit Ihres DSL Anschlusses abhängig.
Modify	Anmeldedaten bearbeiten	Wählen Sie einen DVR aus und dann die Funktion “Modify” , mit “OK” werden die Änderungen gespeichert.
Delete	Anmeldedaten löschen	Um einen DVR zu entfernen wählen Sie “Delete” aus dem Menü.

Die Bedienung des **Jrviewer**



Die Bedienung des **H264Pocket**



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

8-2.3 Bedienung in der LIVEANSICHT.

Nach erfolgreicher Anmeldung am DVR wählen Sie **“View”** um in das Menü für die Bedienung zu gelangen. Sie können einen Kanal auswählen, die Bildgrösse ändern, die Statusanzeige ein/aus schalten, Alarmmeldungen anzeigen, auf Vollbild schalten...

8-2.3.1 Bedienung bei LIVEANSICHT mit dem Jrviewer.



Menüpunkt	Funktion	Beschreibung								
Channel 1~16	Kanäle 1 bis 16 anzeigen	Wählen Sie einen Kanal (1 – 16) zur Anzeige.								
Screen	Bildgrösse	Original : Das Bild wird in Originalgrösse angezeigt. Stretch : Das Bild wird auf den Bildschirm vergrössert. Fit: Das Bild wird auf den Bildschirm verkleinert.								
Quality	Qualität	Ändert die Bildqualität. Je höher die Auflösung, umso langsamer wird die Datenübertragung.								
Status Bar	Status Anzeige	Die aktivierte “Status Bar” liefert die folgenden Informationen: <table><tr><th>Icon</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td></td><td>Bewegungserk.</td></tr><tr><td></td><td>Alarmeingang</td></tr><tr><td></td><td>Signalverlust</td></tr></table>	Icon	Beschreibung		Bewegungserk.		Alarmeingang		Signalverlust
Icon	Beschreibung									
	Bewegungserk.									
	Alarmeingang									
	Signalverlust									
Alarm	Alarm	Ein Alarm kann über das Mobilfunk Gerät angezeigt werden. Diese Funktion kann über die Einstellung “Alarm” im Menü “View” abgeschaltet werden.								

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

8-2.3.2 Bedienung bei LIVEANSICHT mit H264 Pocket.



Menüpunkt	Funktion	Beschreibung								
Channel 1~16	Kanäle 1 bis 16 anzeigen	Wählen Sie einen Kanal (1-16) zur Anzeige, die Kanäle 1 bis 4 können ein Audiosignal enthalten.								
Status Bar	Status Anzeige	Die aktivierte “Status Bar” liefert die folgenden Informationen: <table><tr><th>Icon</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td></td><td>Bewegungserk.</td></tr><tr><td></td><td>Alarmeingang</td></tr><tr><td></td><td>Signalverlust</td></tr></table>	Icon	Beschreibung		Bewegungserk.		Alarmeingang		Signalverlust
Icon	Beschreibung									
	Bewegungserk.									
	Alarmeingang									
	Signalverlust									
Alarm	Alarm	Ein Alarm kann über das Mobilfunk Gerät angezeigt werden. Diese Funktion kann über die Einstellung “Alarm” im Menü “View” abgeschaltet werden.								
Full Screen	Vollbild Anzeige	Bei aktivierter Funktion wird der jeweilige Kanal im Vollbild angezeigt.								

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

KAPITEL 9 CMS SOFTWARE INSTALLATION UND BEDIENUNG

9-1 CMS Installation

System Voraussetzungen:

- * Intel Pentium 4 Prozessor oder gleichwertig.
 - * Microsoft Windows Vista, Windows XP, Windows 2003 Server.
 - * Die CMS Software benötigt mindestens 512MB Arbeitsspeicher inkl. 1 DVR, für jeden weiteren DVR werden jeweils 180 MB Arbeitsspeicher benötigt.
 - * 20MB Festplatten Speicher für das Programm und zusätzlichen Speicher für Aufzeichnungen.
 - * VGA Grafikkarte muss min. DirectX9 unterstützen und fertig konfiguriert sein.
- Beachten Sie die Anmerkung 1 im Kapitel 6-2.2.*

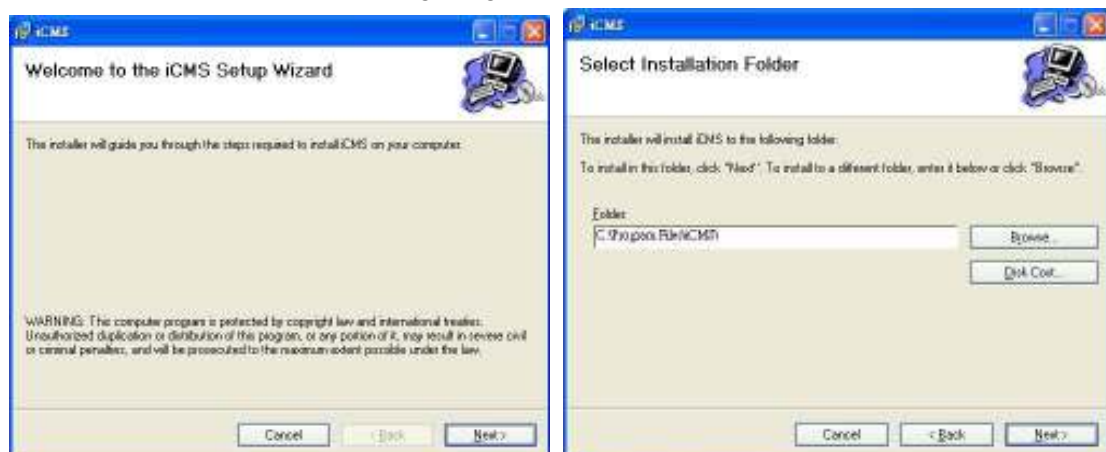
Installation:

Diese Software ist nur in englischer Sprache verfügbar.

1. Die CMS Software befindet sich auf der mitgelieferten CD im Ordner CMS..
2. Führen Sie die Anwendung "**setup.exe**" aus.
3. Falls die "Visual C++ Runtime Libraries" bisher nicht installiert wurden, erscheint die folgende Meldung. Wählen Sie "Install" um die Installation zu beginnen.



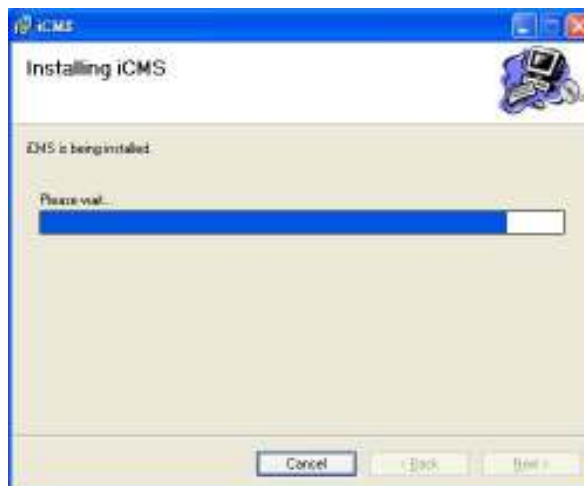
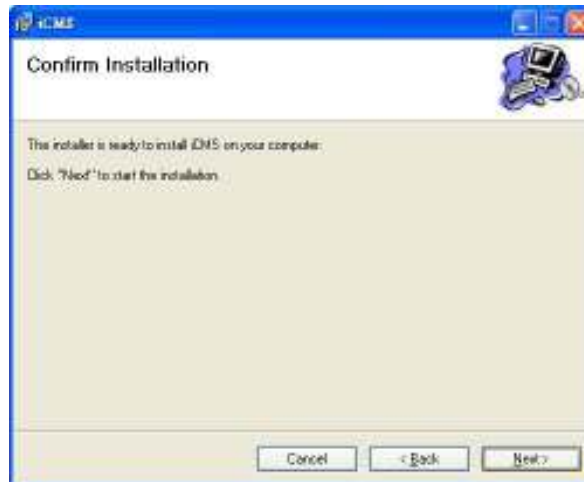
4. Wählen Sie "**Next**" und nur dann, wenn Sie den vorgegebenen Installationspfad ändern möchten "**Browse**" aus. Über die Schaltfläche "**Disk Cost**" können Sie prüfen, ob ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht. Wählen Sie nochmals "**Next**" um zum nächsten Installationsschritt zu gelangen.



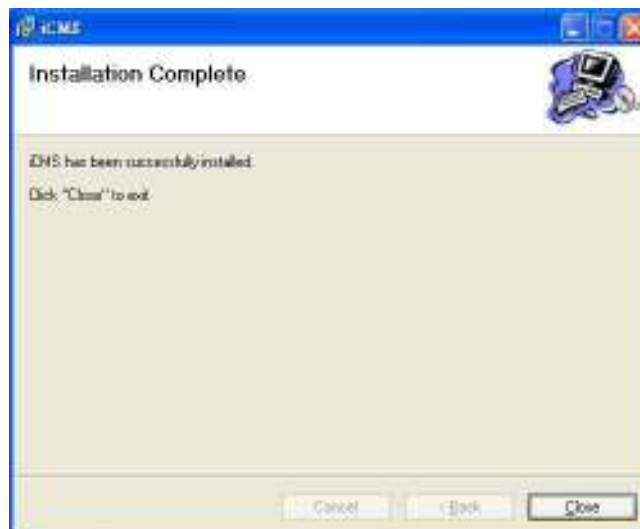
Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

5. "Confirm Installation" (Installation bestätigen)

Bestätigen Sie diese Meldung mit „Next“ (Nächster), die Installation wird jetzt gestartet.



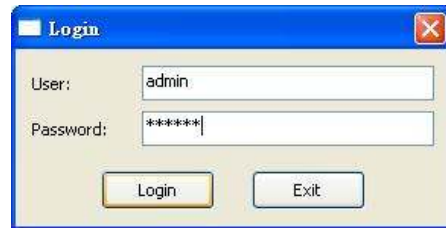
6. Wählen Sie 'Close' (schliessen), wenn das Fenster "Installation Complete" (Installation vollständig) angezeigt wird.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

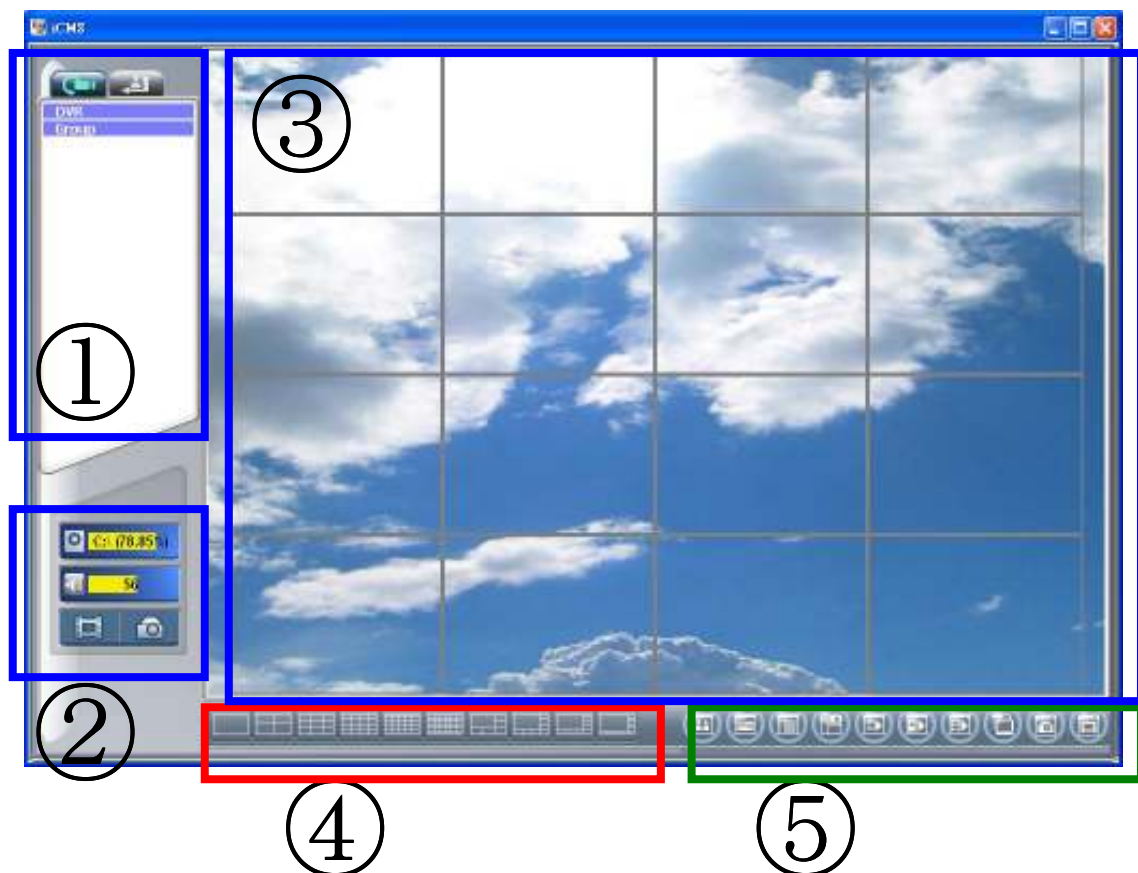
9-2 CMS LOGIN (ANMELDUNG) UND BETRIEBUNG

Damit die Software verwendet werden kann, ist eine Anmeldung notwendig.
Die Werksvorgabe ist User (Benutzer) 'admin' und Passwort '123456'.



Login = Anmeldung, Exit = Verlassen

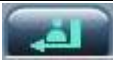
Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint die folgende Anzeige:



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

① DVRs, Groups & Events (Gruppen und Ereignisse)	Informationen über angemeldete Rekorder, Gruppen und Ereignisse. Eine Beschreibung finden Sie im Kapitel "9-3.
② PC Information und Steuerung	Informationen über die Festplatte im PC Eine Beschreibung finden Sie im Kapitel "9-4 PC Information und Steuerung.
③ Hauptfenster	Livebild Wiedergabe Bereich. Eine Beschreibung finden Sie im Kapitel "9-5 Hauptbildschirm.
④ Bildteilung	Die CMS Software gibt verschiedene Bildeinteilungen vor.
⑤ Bedienelemente	Über 10 Schaltflächen werden die Funktionen der CMS Software gesteuert. Eine Beschreibung finden Sie im Kapitel 9-6 Bedienelemente.

9-3 DVRs, Groups & Events (Digitalrekorder, Gruppen und Ereignisse)

Symbol	Beschreibung
	Übersicht über angemeldete DVR (Digitalrekorder) und Group (Gruppen).
	View Logs: Eine Ereignisliste aller Rekorder aufrufen.

9-3.1 Auflistung der DVR (Digitalrekorder) und Group (Gruppen)

Durch das einfache Anklicken mit der linken Maustaste der Menüpunkte **'DVR'** oder **'Group'** werden die angemeldeten Geräte angezeigt.

DVR Liste: Durch den Doppelklick auf ein Gerät werden die einzelnen Kanäle des DVR im Hauptfenster angezeigt.

Beachten Sie die Beschreibung im Kapitel „9-6.2 DVR Konfiguration“.

Group Liste: Durch den Doppelklick auf eine Gruppe werden die einzelnen Kanäle der Gruppe im Hauptfenster angezeigt.

Beachten Sie die Beschreibung im Kapitel "9-6.3 Gruppen Administration".



Mit dem Linksklick auf ein verbundenes Gerät werden die einzelnen Kanäle der DVR/Gruppen ein-/ ausgeblendet. Die Symbole vor der Kanalbezeichnung haben die folgende Bedeutung:

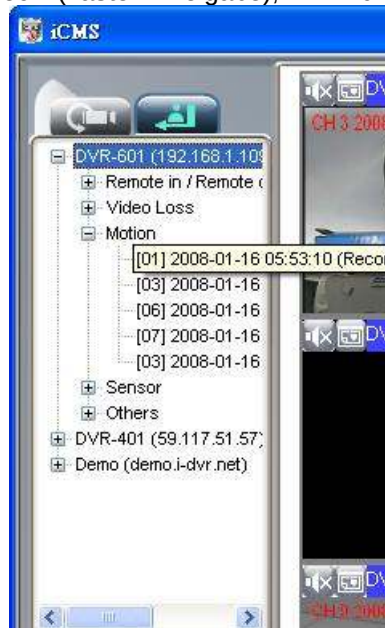
Symbol	Beschreibung
	Video Loss - Signalverlust
	Motion Detected - Bewegungserkennung
	Sensor Triggered – Alarmeinang wurde aktiviert



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-3.2 Ereignisliste

Mit dieser Übersicht können alle aufgetretenen Ereignisse der DVR abgerufen werden. Aufgeteilt in Remote in/Remote out (Anschluss), Video Loss (Signalverlust), Motion (Bewegungserkennung), sowie Others (Weitere): Power Reset (Spannungsverlust), Key Lock (Tastensperre), Key Unlock (Tasten Freigabe), HD Full (Festplatte voll).



9-4 PC Information und Steuerung

Die Symbole auf der linken Bildschirmseite haben folgende Bedeutungen:

Icon	Function	Beschreibung
	HDD info	Zeigt die verfügbare Festplattenkapazität der Festplatte "c:\\" an.
	Lautstärke	Lautstärkeregelung für Livebild und Wiedergabe.
	Aufnahme	Das Livebild kann als Video auf dem PC aufgezeichnet werden. Beachten Sie das Kapitel "9-6.6 Aufzeichnung".
	Einzelbild	Einzelne Bilder können auf dem PC gespeichert werden (Snapshot). Beachten Sie das Kapitel "9-6.5 Snapshot Daten"

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-5 Hauptbildschirm

Im Bereich vom Hauptbildschirm werden die einzelnen Bilder der Kanäle angezeigt. Die einzelnen Bilder können mit der Maus verschoben werden und das jeweilige Audiosignal kann durch Mausklick ein- und abgeschaltet werden.

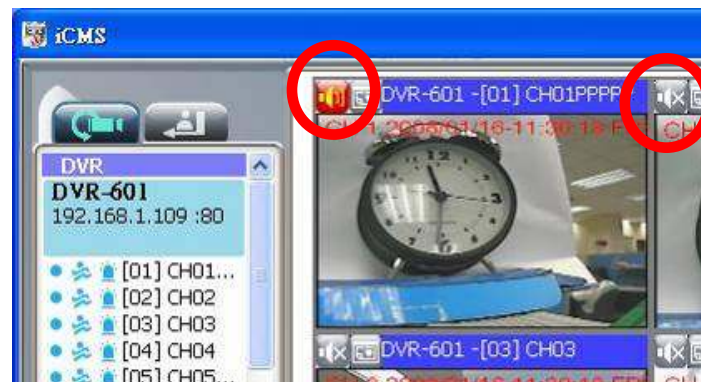


9-5.1 Audio Kontrolle

Im Live Modus, kann das Audiosignal für die Kanäle 1 – 4 ein- / ausgeschaltet werden:

- ☐  Audio Signal wird mit "On" eingeschaltet.
- ☐  Audio Signal wird mit "Off" ausgeschaltet.

Durch einfaches Anklicken der Schaltfläche On/Off kann der Ton des jeweiligen Kanals ein- / ausgeschaltet werden. Es kann immer nur ein Audiokanal wiedergegeben werden.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-5.2 eMAP Anzeige

Im Live Modus gelangen Sie durch auswählen der Schaltfläche  in das e-MAP Menü. Nur wenn die eMap Funktion aktiviert und für den jeweiligen Kanal eine Karte angelegt worden ist, kann eine Übersicht der verfügbaren Karten angezeigt werden. Sonst erfolgt der Hinweis "No eMaps" (Keine Karten vorhanden).

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "9-6.4 eMap Konfiguration".



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-5.3 PTZ BEDIENUNG

In der Hauptanzeige öffnen Sie über einen "Rechtsklick" auf den jeweiligen Kanal das Fenster für die PTZ Steuerung. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



Symbol	Beschreibung
8 Richtungsfelder	Drehen der Linse
	ZOOM + : Zoom Tele
	ZOOM - : Zoom Weit
	Position in Preset-Nr. "N" speichern.
	FOKUS + : Fokus mehr
	FOKUS - : Fokus weniger
	Preset Position "N" anfahren.
Set PTZ Preset	Speichern von bis zu 16 Positionen.
Goto PTZ Preset	Eine gespeicherte Position anfahren.
Auto Tour	Position der Reihe nach anfahren *
PTZ Sensitivity	Setup PTZ Abstimmung *
[]	Festlegen vom Start- und Endpunkt für den Schwenkbereich. *
Cruise	Scan im Schwenkbereich. *
Custom	Benutzerdefinierte Funktionen
AUX 1~8	"AUTO 1" bis "AUTO 8"

* Die PTZ Kommunikations - Protokolle verschiedener Hersteller sind untereinander nicht zu 100% kompatibel. Daher können einzelne Funktionen evtl. nicht verfügbar sein.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-6 Bedienfelder

10 Die Funktionen sind nachfolgend aufgelistet:



Tabelle 9-6.1 Beschreibung der 10 Bedienfelder:

Symbol	Beschreibung
	Benutzerverwaltung. Siehe Kapitel "9-6.1 Benutzerverwaltung".
	DVR Konfiguration. Siehe Kapitel "9-6.2 DVR Konfiguration".
	Gruppen Konfiguration. Siehe Kapitel "9-6.3 Gruppen Konfiguration".
	eMap Konfiguration. Siehe Kapitel "9-6.4 eMap Konfiguration".
	Fernzugriff. Siehe Kapitel "9-6.5 Fernzugriff".
	HDD Wiedergabe. Siehe Kapitel "9-6.6 HDD Wiedergabe".
	Datei Wiedergabe. Siehe Kapitel "9-6.7 Datei Wiedergabe".
	Ereignis Wiedergabe. Siehe Kapitel "9-6.8 Ereignis Wiedergabe".
	Einzelbild. Siehe Kapitel "9-6.9 Einzelbild".
	Aufzeichnungen. Siehe Kapitel "9-6.10 Aufzeichnungen".

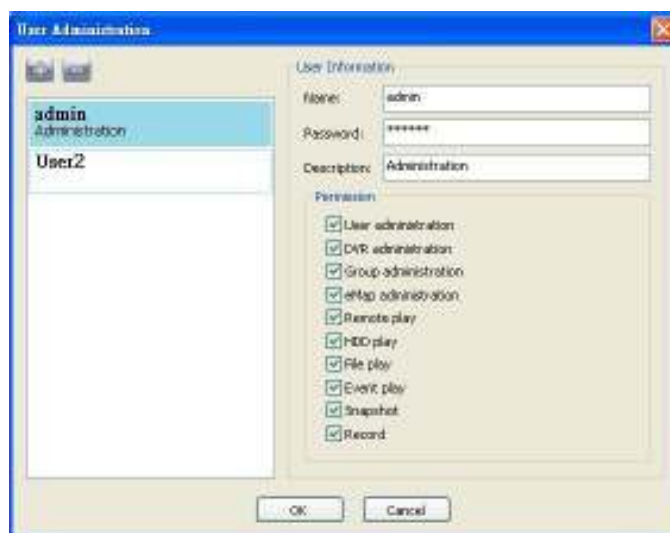
Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-6.1 BENUTZERVERWALTUNG

Bevor die CMS Software auf dem PC genutzt werden kann, sollten die Zugriffsrechte für verschiedene Benutzer festgelegt werden. Jeder Benutzer sollte sein eigenes Passwort erhalten, eine kurze Profil – Beschreibung ist möglich. Wenn für einen Benutzer bestimmte Zugriffsrechte nicht vergeben sind, so kann dieser Benutzer die Funktionen der Bedienelemente nicht aufrufen. Bei neu angelegten Benutzern werden keine Zugriffsrechte automatisch gesetzt. Der Administrator muss die einzelnen Befugnisse zuweisen. Die einzelnen Benutzer können vom Administrator später bearbeitet, oder gelöscht werden.

Wählen Sie **OK** um die Einstellungen zu speichern.

Symbol	Beschreibung
	Ein Benutzerkonto hinzufügen, aktivieren Sie die einzelnen Zugriffsrechte.
	Ein Benutzerkonto löschen.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-6.2 DVR Konfiguration

DVR Verbindungen können dem CMS hinzugefügt oder entfernt werden, die Details lassen sich bearbeiten. Die Kanalbezeichnungen können individuell eingegeben, oder durch Auswahl der Schaltfläche „From DVR“ vom DVR ausgelesen werden. Wählen Sie **“OK”** um die Einstellungen zu speichern.

The screenshot shows the 'DVR Administration' window. On the left, a list of DVRs is shown: 'DVR-601' (192.168.1.52 :80), 'DVR-401' (59.117.51.57 :80), and 'DVR2' (demo.i-dvr.net :80). The 'DVR-601' entry is selected. The main area displays the configuration for this DVR under the 'DVR Information' tab. Fields include Name, Address, Port (80), ID (admin), Password (masked with asterisks), and Description. Below these is a 'Camera description' section with a grid of 16 channels, each with a label (e.g., [01] CH01) and an input field. A 'From DVR' button is located below the grid. At the bottom of the window are 'OK' and 'Cancel' buttons.

Camera description:	
[01] CH01	[09] CH09
[02] CH02	[10] CH10
[03] CH03	[11] CH11
[04] CH04	[12] CH12
[05] CH05	[13] CH13
[06] CH06	[14] CH14
[07] CH07	[15] CH15
[08] CH08	[16] CH16

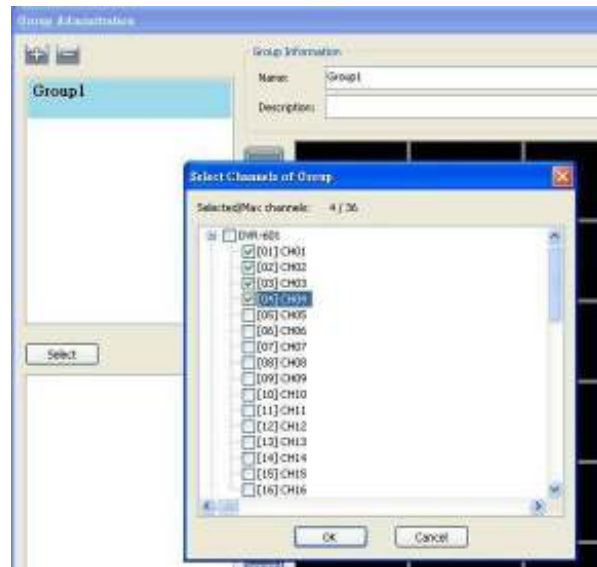
Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-6.3 Gruppen Konfiguration

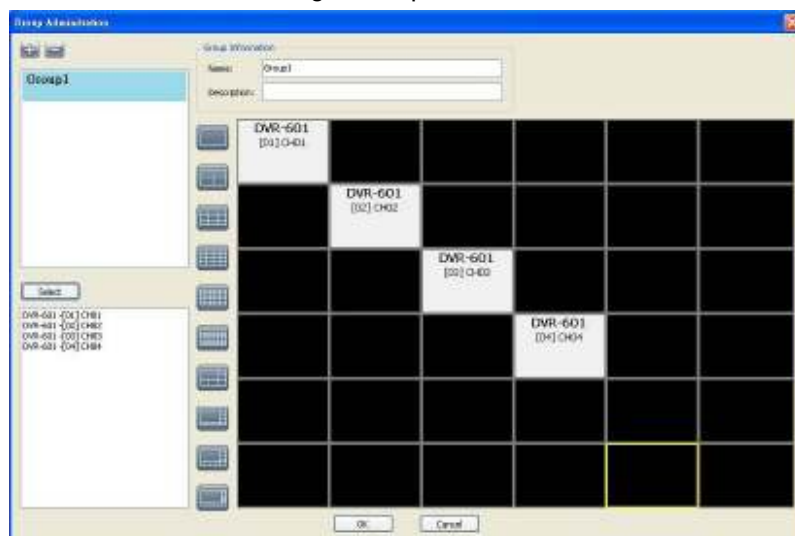
In eine 'Group' (Gruppe) können vom Benutzer einzelne Kanäle verschiedener DVR zusammengefasst werden. Diese Funktion ermöglicht eine flexible und einfache Zusammenfassung verschiedener Geräte.

Schritte:

1. Erstellen Sie eine neue Gruppe und fügen Sie eine Beschreibung hinzu.
2. Wählen Sie **'Select'** (Auswahl) damit die Kanalauswahl angezeigt wird.
3. Wählen Sie die gewünschten Kanäle verschiedener Geräte aus..



4. Bestätigen Sie Ihre Eingabe über die Schaltfläche **"OK"**.
5. Wählen Sie eine Passende Bildteilung.
6. Ziehen Sie jetzt mit der Maus (linke Taste gedrückt halten) die Einträge aus der Liste unten links einzeln auf eine gewünschte Bildposition.
7. An dieser Stelle können Sie über die Schaltfläche **'Select'** andere Kanäle hinzufügen, die bisher nicht gespeicherten Bilpositionen gehen dabei verloren und müssen neu zugeordnet werden.
8. Wählen Sie **"OK"** um die Einstellungen zu speichern.



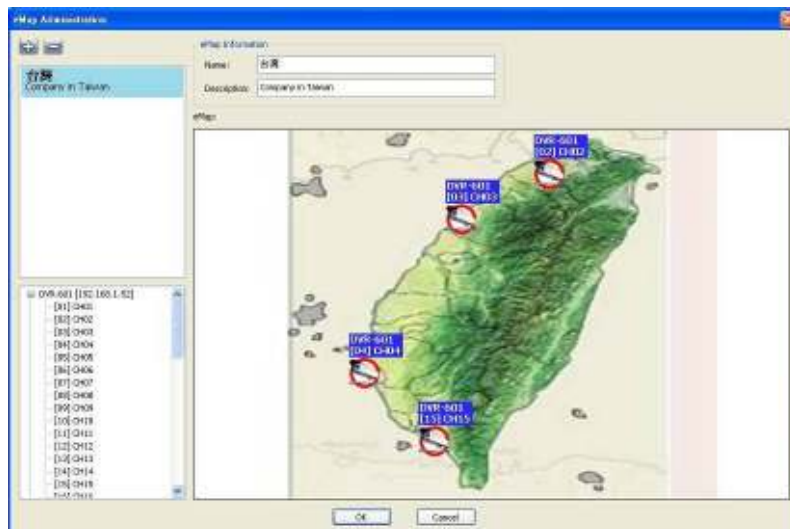
Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-6.4 eMap Konfiguration

Wenn die Einblendung geografischer Positionen gewünscht wird, lässt sich ein Bild im Hintergrund einblenden. Das Bild kann frei gewählt und die einzelnen Kanäle können frei auf dem Bild positioniert werden.

Installationsverlauf:

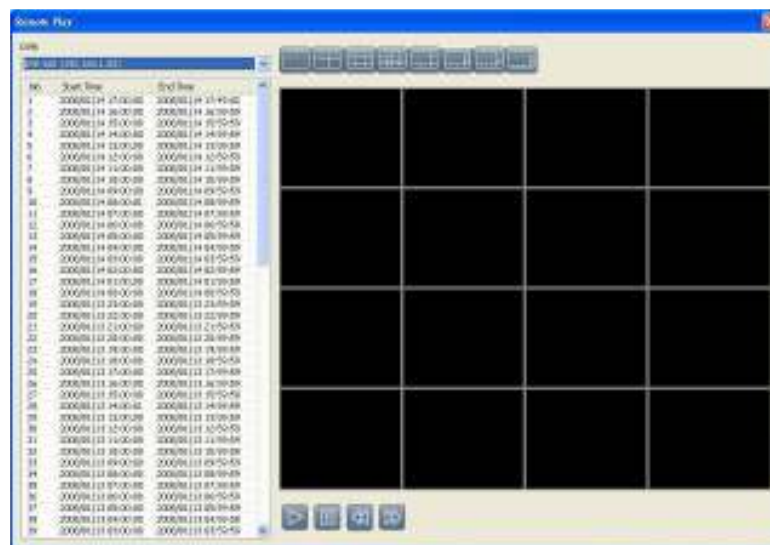
1. Wählen Sie die Schaltfläche , damit das Suchfenster für den Speicherort der Bilddatei eingeblendet wird.
2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus und bestätigen Sie die Eingabe mit "OK". Das Bild wird jetzt im rechten Fenster angezeigt.
3. Ziehen Sie jetzt mit der Maus (linke Taste gedrückt halten) die Kanalbezeichnung aus dem unteren linken Fenster auf die gewünschte Position im Bild.
4. Um einen Kanal zu löschen markieren Sie den jeweiligen Kanal mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann die Option 'Remove' (Entfernen).
5. Wählen Sie "OK" um die Einstellungen zu speichern.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-6.5 Fernzugriff

Die mit dem DVR aufgezeichneten Videos können über die CMS Software angezeigt werden. Wählen Sie den gewünschten DVR in der Kopfzeile aus und wählen Sie dann die gewünschte Bildschirmteilung. Nachdem die Dateiliste im linken Fenster komplett geladen wurde, können die einzelnen Aufnahmen durch Doppelklick abgespielt werden.

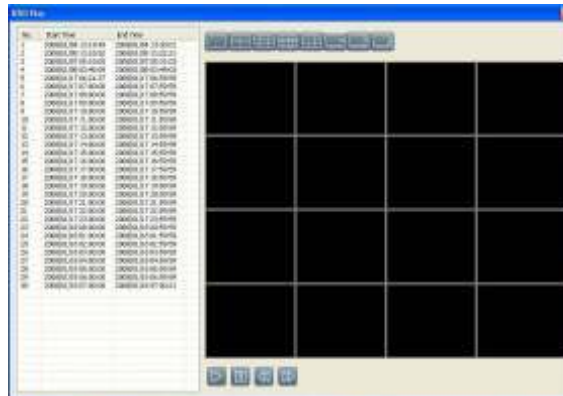


Symbol	Beschreibung
	Wiedergabe.
	Pause.
	Rücklauf.
	Vorlauf.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-6.6 HDD WIEDERGABE

Über die CMS Software können Festplatten von DVR's ausgelesen werden, wenn diese an den PC angeschlossen werden. **ACHTUNG: Die Festplatten werden von z.B. WINDOWS Systemen als neuer Datenträger erkannt und diese Systeme erwarten eine erneute Formatierung. Diese Systemmeldungen dürfen auf keinen Fall mit „OK“ bestätigt werden, da sonst alle Daten unwiederruflich gelöscht werden.** Im linken Fenster werden die Aufnahmen aufgelistet, die Wiedergabe erfolgt durch Doppelklick. Wählen Sie eine passende Bildteilung zur Wiedergabe, die Wiedergabeoptionen Wiedergabe, Vorlauf und Rücklauf sind unter dem Hauptfenster anwählbar.



9-6.7 DATEI WIEDERGABE

Die aufgenommenen .irf Daten können über die Funktion "File Play" mit der CMS Software abgespielt werden. Mit dem Schieberegler können Positionen im Video schnell angesteuert werden.



Icon	Beschreibung
	Wiedergabe.
	Pause.
	Stop.
	Rücklauf.
	Vorlauf.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

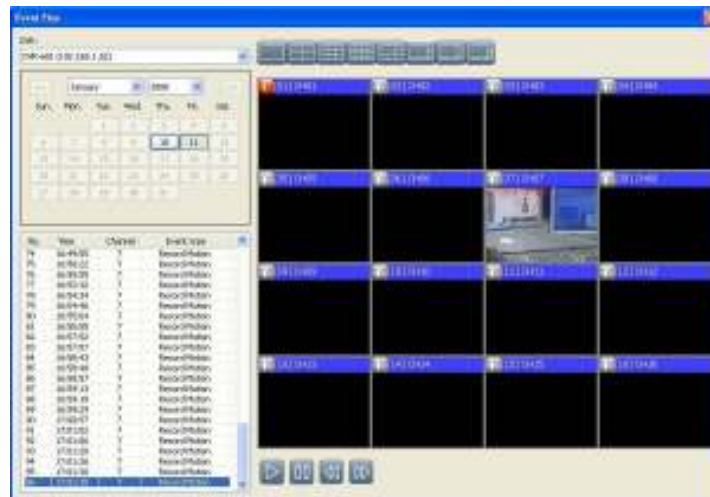
9-6.8 EREIGNIS WIEDERGABE

Die Wiedergabe über die Ereignisliste des DVR kann über die CMS Software erfolgen.

Ereignisabruf:

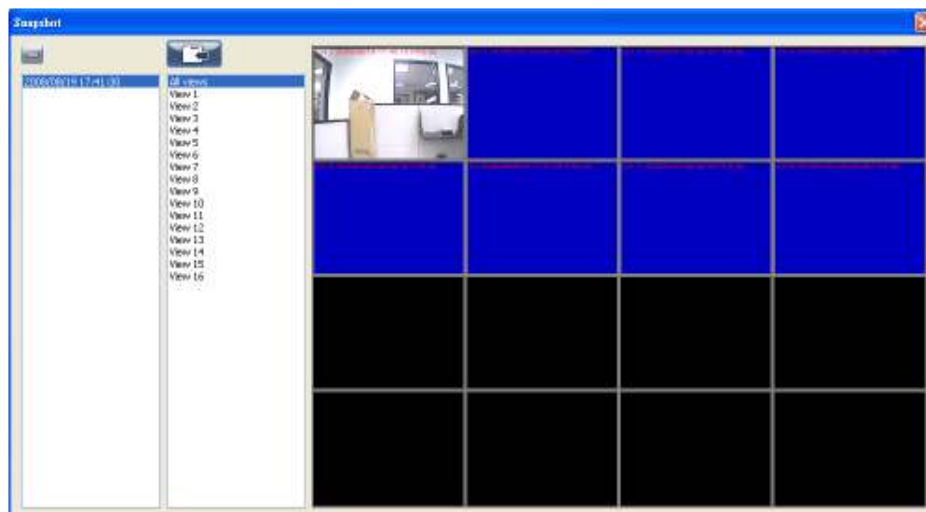
1. Wählen Sie den gewünschten DVR und eine Bildaufteilung.
2. Wählen Sie das gewünschte Datum aus.
3. Starten Sie die Wiedergabe durch Doppelklick auf den jeweiligen Eintrag.

Die Steuerung der Wiedergabe erfolgt über die Schaltflächen unter dem Hauptfenster.



9-6.9 BILDSCHIRMFOTO

In dieser Liste werden alle bisher erstellten Einzelbilder angezeigt. Die Daten können angesehen, gelöscht und umbenannt werden.



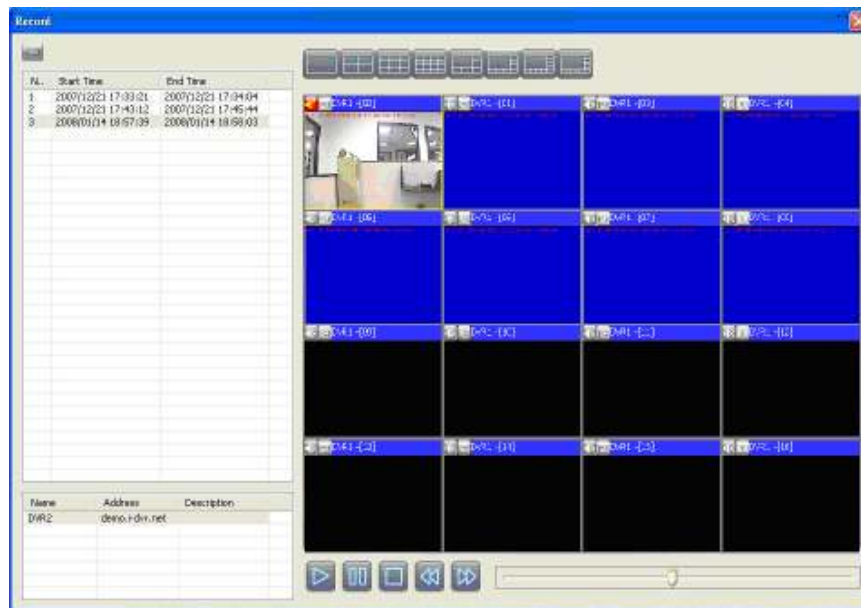
Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

9-6.10 AUFZEICHNUNGEN

Die auf dem PC vorhandenen Aufnahmen können über die Funktion "Recording" wiedergegeben oder gelöscht werden.

Aufnahme auf die PC HDD:

- 1 . Starten Sie die Wiedergabe durch einen Doppelklick auf den jeweiligen Eintrag im oberen rechten Fenster.
- 2 . Die Bildteilung kann individuell angepasst werden.
- 3 . Über den Schieberegler unterhalb des Hauptfensters können Sie schnell zu bestimmten Bereichen der Wiedergabe wechseln.



Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

ANHANG I I-DVR.NET REGISTRATION

DDNS Registration bei I-DVR.NET

Im Lieferumfang dieses DVR befindet sich ein Aufkleber mit den Zugangsdaten für den DDNS Service I-DVR.net.

Wenn Sie DDNS von I-DVR.NET nutzen möchten, folgen Sie bitte dieser Anleitung.

Schritt 1. Öffnen Sie den Internet Explorer und geben Sie die folgende Adresse ein "<http://i-DVR.NET/logon.asp>". Sobald das "Control Panel Logon" geladen ist, geben Sie bitte den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie die Schaltfläche "Logon."



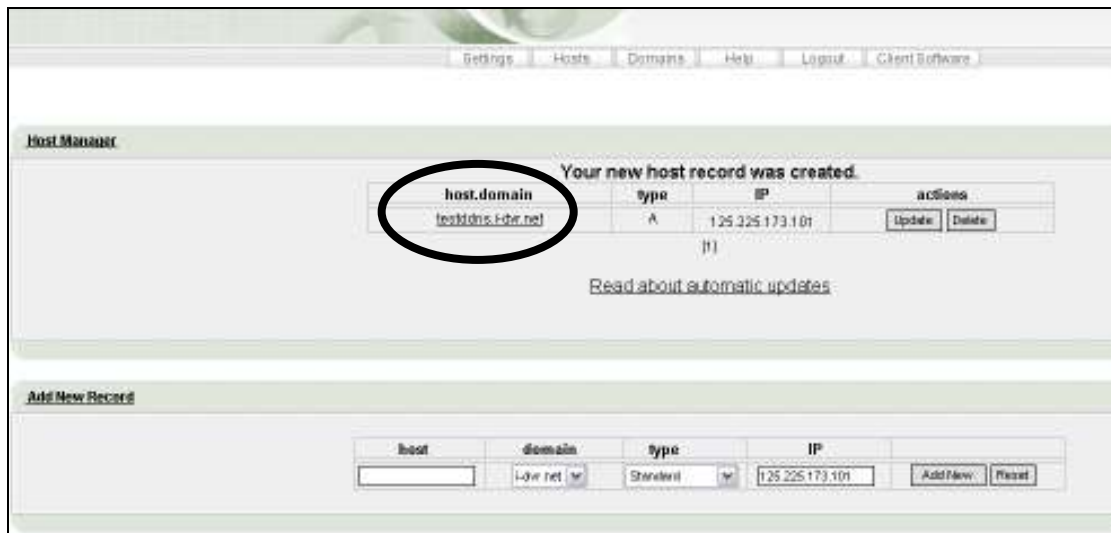
Schritt 2. Nach erfolgreicher Anmeldung öffnen Sie den Link "Add New Record" und geben unter "host" einen frei gewählten Namen ein. Wenn z.B. "testddns" Ihr gewählter Name ist, dann lautet die zukünftige Adresse "testddns.idvr.net." Wählen Sie unter „type“ „Standard“ und geben Sie ihre aktuelle, öffentliche IP Adresse unter „IP“ ein. Über die Schaltfläche "Add New" wird der Eintrag gespeichert.



Schritt 3. Im Fenster "Host Manager" erscheint die Meldung "Your new host record was created", wenn das Konto erfolgreich angelegt wurde und die Auflistung „host.domain“ zeigt die neue Adresse.

Sobald die DDNS Einstellungen am DVR vorgenommen wurden, erkennt das System automatisch die aktuelle IP Adresse innerhalb einer Minute. Über die Taste „F5“ kann die Anzeige aktualisiert werden.

Bedienungsanleitung BSV 810 X und BSV 1610 X

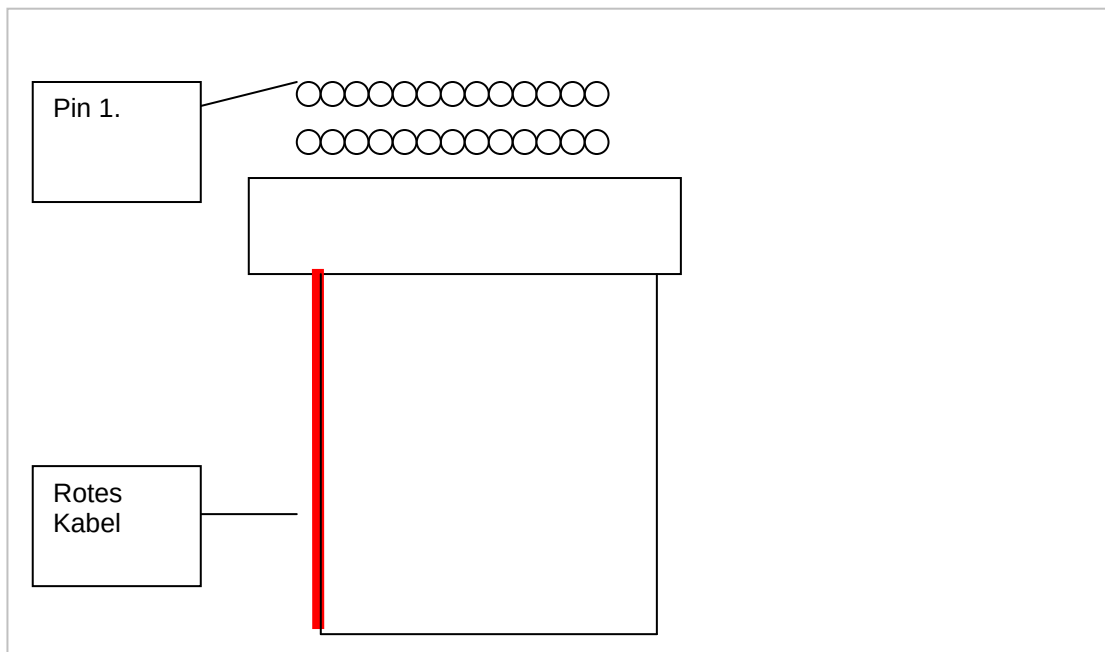


Schritt 4. Öffnen Sie das Hauptmenü des DVR, dann Netzwerk Einstellungen, DDNS um den DDNS Dienst aktivieren zu können.



ANHANG II RS-485, Relaisausgänge, Alarmeingänge, ext. IR Empfänger

(Nur BSV 1610 X)



No.	WIRE	COLOR	No.	WIRE	COLOR
1.	GND	BLAU	14.	SENSOR 4	ORANGE
2.	GND	GRÜN	15.	SENSOR 5	ROT
3.	RS 485_B (-)	GELB	16.	SENSOR 6	BRAUN
4.	RLY1_NO	ORANGE	17.	SENSOR 7	SCHWARZ
5.	RS485_A (+)	ROT	18.	SENSOR 8	WEISS
6.	RLY1_COM	BRAUN	19.	SENSOR 9	GRAU
7.	VCC+5V	SCHWARZ	20.	SENSOR 10	VIOLETT
8.	RLY1_NC	WEISS	21.	SENSOR 11	BLAU
9.	IR_LED	GRAU	22.	SENSOR 12	GRÜN
10.	GND	VIOLETT	23.	SENSOR 13	GELB
11.	SENSOR 1	BLAU	24.	SENSOR 14	ORANGE
12.	SENSOR 2	GRÜN	25.	SENSOR 15	ROT
13.	SENSOR 3	GELB	26.	SENSOR 16	BRAUN

Anmerkung:

Der Kontakt Nr. 9 ermöglicht den Anschluss eines zusätzlichen IR Empfängers.

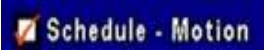
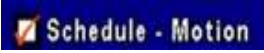
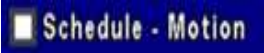
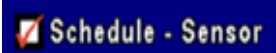
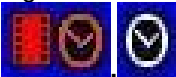
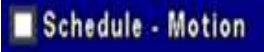
Hinweise zur Installation:

Wenn ein RS485 Gerät verwendet werden soll (z.B. eine Speed Dom Kamera), verbinden Sie das 485+ Kabel (Positiv) mit Pin Nr. 5 und das 485- (negativ) Kabel mit dem Pin Nr. 3.

Wenn externe Sensoren (z.B. Infrarot Sensoren) angeschlossen werden sollen, dann verbinden Sie den positiven Anschluss mit dem Sensoreingang und den negativen Anschluss (Masse) mit den GND Anschlüssen Nr. 1,2, oder 10.

ANHANG III Vergleich der Möglichkeiten zur Aufnahme

Auflistung der Funktionsweise für die verschiedenen Aufnahmearten.

Zeitplan Bewegungserkennung	Zeitplan über Alarmeingang	Manuelle Aufzeichnung	Automatische Aufzeichnung
Aktiviert 	Aktiviert 	Aktiviert 	Zeitplan und Ereignis aktiviert 
Aktiviert 	Deaktiviert 	Aktiviert 	Aufzeichnung Stopp
Deaktiviert 	Aktiviert 	Aktiviert 	Aufnahme bei Ereignis, Stopp ohne Ereignis 
Deaktiviert 	Deaktiviert 	Aktiviert 	Aufzeichnung Stopp